

Das Mitgliedermagazin der Sektion Münster | Ausgabe 1 | 2026

münsteralpin

Inhalt: Einladung Mitgliederversammlung | Ausbildung in der Sektion |
Klima- und Naturschutz | Ehrenamt in der Sektion



Skitouren ...

Felle drunter – und auf geht's. Im wahrsten Sinne des Wortes. Rund um unser Westfalenhaus gibt es beispielsweise viele Möglichkeiten spannende und entspannte Touren zu gehen.

Mit kurzer Anreise ist das Sellrain mit seinen sanften Gletschern und steilen Übergängen bis weit über Tirol hinaus als Top-Revier für Skitouren bekannt. Prachtvolle Gipfel um das Westfalen-

haus und verlockende, teilweise steile Abfahrten im vergletscherten Gelände lassen das Herz erfahrener Skitourengeher:innen höher schlagen.

Die Wintersaison im Westfalenhaus beginnt am 7. Februar und endet am 12. April 2026. Wer vorher oder nachher noch ins weiße Abenteuer starten möchte hat die Möglichkeit, im Winterraum, schön einfach, zu übernachten (s. Seite 20).



**Liebe Bergfreundinnen,
liebe Bergfreunde,**

als ich vor gut zehn Jahren im Vorstand der Sektion begann, hatten wir rund 4.000 Mitglieder – heute sind es über 8.500. In der freien Wirtschaft wäre dafür wohl ein satter Bonus für den Vorstand fällig.

Mit Blick auf volle Hütten und Warteschlangen an Modebergen ist jedoch die Frage berechtigt, ob die Sektion Münster und der DAV mit seinen 1,57 Millionen Mitgliedern nicht langsam groß genug sind.

Anlässlich unseres Jubiläums vor zwei Jahren fiel mir die Mitgliederverwaltung der Sektion Münster „von früher“ in die Hände – eine Reclam-Kladde mit Mitgliederdaten in feiner Handschrift. Heute entwickelt der DAV ein umfassendes IT-System mit moderner Mitglieder-, Kurs- und Tourenverwaltung, datenschutzkonform und sicher gegen Cyberattacken. Doch der DAV mit seinen 355 Sektionen tut sich schwer damit: Jede Sektion arbeitet anders, die Entscheidungs- und Kommunikationswege sind komplex. Eine Erhöhung des Verbandsbeitrags (Sektionsabgabe an den Dachverband in München) ist in Diskussion.

Auch in unserer Sektion konnte nicht alles mit dem Wachstum Schritt halten – sei es in der Verwaltung, bei manchen Kommunikationswegen oder in der Nachwuchsförderung. Zum Beispiel ist der jüngste von uns ausgebildete Trainer C Bergsteigen fast 60 Jahre alt. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, das zu ändern. Wer seine Freude an den Bergen weitergeben möchte, soll künftig noch stärker von uns gefördert werden.

Dennoch stelle ich für die Sektion Münster fest: Unser Wachstum war gut und wichtig! Nur dadurch konnten wir die Kosten tragen und Investitionen tätigen – einerseits für das Westfalenhaus in Tirol, andererseits für die Standortentwicklung in Münster, etwa die neue Geschäftsstelle, die Außenanlagen oder die Nordwand.

„Dennoch stelle ich für die Sektion Münster fest: Unser Wachstum war gut und wichtig!“

Mein „Bonus“ als 1. Vorsitzender ist es zu sehen, was hier entsteht und gedeiht: Wenn ich sehe, wie liebevoll die Umkleiden gestaltet wurden, mit wie viel Herzblut verschiedene Steine aus Kletterurlauben zu einer geologisch wertvollen Sammlung verarbeitet werden, wenn ich mitbekomme, was die Arbeitsgruppen im Außenbereich schaffen oder dass der JDAV um Fabius junges Vereinsleben entwickelt – dann geht mir das Herz auf.

Im kommenden Jahr steht auf der Mitgliederversammlung wieder meine Wahl als Vorsitzender an. Vielleicht möchte jemand Neues – ob engagierte Frau oder engagierter Mann – das Gedeihen der Sektion verantworten und aktiv mitgestalten. Ein Kommunikations- und Motivationtalent – und jemand neues um dieses Vorwort zu verfassen – täten uns sicher gut. Gerne trete ich zur Seite für alle, die diese spannende Spurarbeit übernehmen möchten.

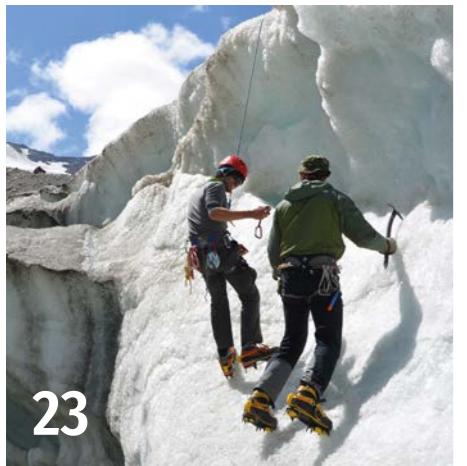
Alles Gute für das Jahr 2026

Christoph Jöst
1. Vorsitzender





7



23



35



48

Einblicke

ab Seite 7

- Einladung Mitgliederversammlung 2026
- Umfrage und Spendenaufruf
- Jubiläum: 5. MünsterMarsch
- Ehrung langjährige Mitglieder
- Einladung Jugendvollversammlung 2026
- Selbstverwaltung mit „Mein.Alpenverein“
- Ehrenamt in der Sektion
- Ausbildung in der Sektion
- Klima- und Naturschutz
- Garten- und Garagenprojekt
- Rückblick Sektions-Klettermeisterschaft
- Westfalenhaus

Service

ab Seite 48

- Übersicht Kurs- und Tourenprogramm
- Grüne Touren
- Veranstaltungen
- Ausrüstungsvermietung

Unterwegs

ab Seite 23

- Der HexaTrek – zwei Wochen auf Frankreichs großem Fernwanderweg
- JDAV-Jugendfreizeit in Bad Hindelang
- Der Fischerweg in Portugal – sechs Etappen auf einem der schönsten Küstenwege Europas
- Expedition der Geschäftsstelle
- Eine Wanderung mit Hindernissen – endlich wieder draußen
- Die goldenen 20er im Siebengebirge
- Hoher Göll – Eine besondere Tour in den Berchtesgadener Alpen

Gruppenprogramm

ab Seite 35

- Wir klettern bunt
- Die goldenen 20er
- Klettertreff für Ambitionierte
- Berg rauf – Berg runter
- Klettertreff UHU
- Hochtourengruppe
- Walking für Jedermann
- Aprés-Work Klettertreff Plaisir
- Klettertreff „KletterBar“
- Mountainbike
- Yoga
- Familiengruppe
- JDAV-Programm
- NEU: Offene Gruppe Felsklettern

Mitgliederversammlung Deutscher Alpenverein
Sektion Münster / Westfalen 2026

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Die Mitgliederversammlung findet statt am Sonntag, den 26. April 2026, um 15:00 Uhr, im DAV-Sektionszentrum, Grevener Straße 125b, 48159 Münster

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes

5. Wahlen:
 - 5.1 Wahl des/der 1. Vorsitzenden
 - 5.2 Wahl des/der 2. Vorsitzenden
 - 5.3 Wahl des/der Schatzmeister:in
 - 5.4 Wahl des/der Ressortleitung Wege
 - 5.5 Wahl des/der Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.6 Wahl des/der Ressortleitung Natur- und Klimaschutz
 - 5.7 Wahl des/der 2. Kassenprüfer:in

6. Haushaltsplan 2026
7. Verschiedenes

Der Jahresabschluss kann vier Wochen vorher in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Anträge zur Tagesordnung müssen vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich eingereicht werden.

Münster, im November 2025
Der Vorstand der Sektion

Es wäre wünschenswert, dass ihr euch vorher für die Jahreshauptversammlung anmeldet. So haben wir ein wenig mehr Planungssicherheit.
E-Mail: info@dav-muenster.de oder Tel. 0251 73030
Auch kurzfristige An- oder Abmeldungen wären dann kein Problem!

Besten Dank für eure Unterstützung.



Ergebnis der Umfrage zur Webseite vom Juli 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben, an unserer Umfrage teilzunehmen! Insgesamt haben 31 Mitglieder mitgemacht. Auch wenn das Ergebnis nicht repräsentativ ist, freuen wir uns sehr über die zahlreichen Rückmeldungen. Sie geben uns wertvolle Hinweise darauf, wie unsere neue Webseite ankommt – und wo wir noch nachjustieren können.

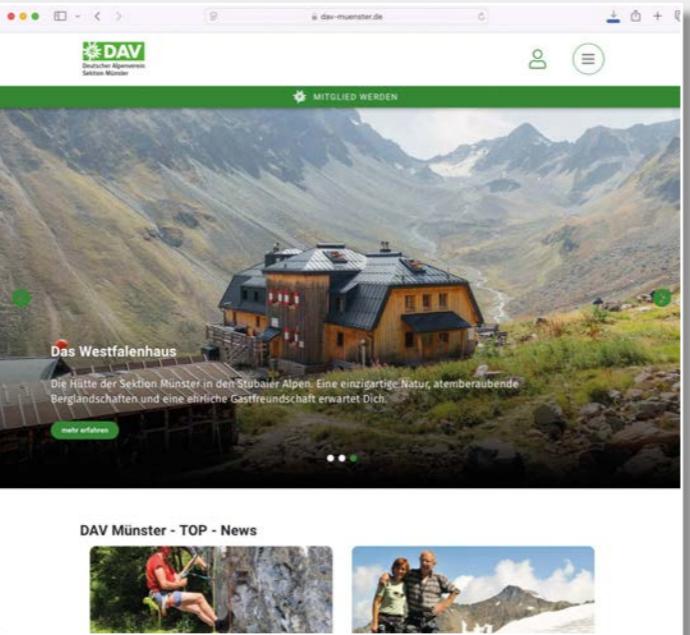
Unser Fazit: In vielen Punkten schneiden wir bereits erfreulich gut ab. Das zeigt uns: Wir sind auf dem richtigen Weg! Gleichzeitig nehmen wir eure Anregungen ernst und möchten in einigen Bereichen weiter dazulernen.

Aktualität und Attraktivität: Viele von euch schauen eher selten auf die Webseite. Deshalb wollen wir sie künftig lebendiger, aktueller und noch ansprechender gestalten – damit sich ein regelmäßiger Besuch lohnt.

Buchungssystem: Bisher kam es hin und wieder zu kleineren Unstimmigkeiten zwischen unserer Webseite und dem separaten Buchungstool für Kurse oder Touren. Hier haben wir bereits erste Verbesserungen umgesetzt. Und es geht weiter: Mit einer neuen Software-Lösung werden diese Probleme in den kommenden Monaten endgültig der Vergangenheit angehören.

Nutzerfreundlichkeit auf dem Smartphone: Auch die Darstellung und Bedienung auf mobilen Geräten nehmen wir noch einmal genauer unter

die Lupe. Wahr sind wir hierbei teilweise durch die zentrale DAV-Plattform eingeschränkt, möchten aber trotzdem prüfen, welche Anpassungen möglich sind, um die Nutzung weiter zu verbessern.



Gemeinsam helfen – Unterstützung für die Obdachlosenhilfe

Liebe Mitglieder,

auch in Münster leben immer mehr Menschen auf der Straße und haben kein festes Dach über dem Kopf. Da es der Stadt derzeit nicht möglich ist, allen Betroffenen ausreichende Unterkünfte bereitzustellen, möchten wir als Sektion Münster einen Beitrag zur Unterstützung leisten.

Gerade bei uns Berg- und Outdoorfreunden finden sich oft im Keller oder auf dem Dachboden Rucksäcke, Schlafsäcke oder Regenkleidung, die längst nicht mehr auf Touren genutzt werden, aber noch in gutem Zustand sind. Genau diese Dinge werden jetzt dringend gebraucht!

Wir sammeln gut erhaltene

- Rucksäcke (ab 40 Liter)
- Schlafsäcke, Isomatten
- Regenjacken und -hosen
- 1-Personen-Zelte
- Wanderschuhe

Unsere Sammelaktion startet mit diesem Aufruf und endet am 15. Februar 2026.



Abgabeort: Geschäftsstelle der Sektion Münster, Grevener Straße 125
Zeiten: während der üblichen Öffnungszeiten

Wie Eure Spende konkret hilft:

Jede Spende hilft, das Leben derer, die am wenigsten haben, ein wenig erträglicher zu machen. Eure Großzügigkeit gibt Obdachlosen Hoffnung und die Gewissheit, nicht allein zu sein. Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich für Eure Unterstützung!

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass Bergfreundschaft nicht nur am Berg, sondern auch im Alltag zählt.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!
 Euer Vorstand der Sektion Münster



Erfolgreiches Event geht in die fünfte Runde

Text: Johannes Aufgebauer

Seit 2022 veranstalten wir nun jährlich den MünsterMarsch, eine Wanderung von rund 50 km Länge rund um Münster, und nun steht tatsächlich das erste Jubiläum an: Am 9. Mai 2026 wird diese Veranstaltung zum fünften Mal stattfinden! Das gesamte Helfer- und Orga-Team ist glücklich und stolz, dass der sehr beliebte MünsterMarsch so nachhaltig für Begeisterung und Zulauf von Teilnehmer:innen aus ganz NRW und Teilen von Deutschland sorgt.

So haben wir uns vom Orga-Team Anfang Oktober 2025 zum Kick-Off-Planungstreffen zusammengesetzt, um für die Jubiläums-Ausgabe etwas Besonderes zu planen. Der Schwerpunkt des Treffens drehte sich um den Kern der Veranstaltung, die Strecke. Aus den vergangenen Jahren haben wir inzwischen viele Erfahrungen gesammelt, und so ist der Anspruch der Teilnehmer an die Strecke jedes Jahr erneut eine Herausforderung. Wir hoffen, auch



Helper gesucht

Hast du Lust uns bei der Orga zu unterstützen oder als Helferlein bei diesem einzigartigen Wanderevent dabei zu sein? Jeder hilft so viel er möchte und kann, ohne Zwang.

Wir freuen uns auf dich! Schreib uns einfach eine E-Mail: muenstermarsch@dav-muenster.de

für 2026 diesem Anspruch möglichst gerecht werden zu können! Aber auch bei den Verpflegungspunkten und dem Rahmenprogramm werden wir für einige Überraschungen sorgen.

Der Ticketverkauf für den MünsterMarsch 2026 wird Mitte Dezember starten. Alle Interessierten sollten die bis dahin neu gestaltete Webseite des MünsterMarsch im Auge behalten, um keine Ankündigungen und Infos zu verpassen: www.muenstermarsch.de. In diesem Sinne, wir sehen uns am Start!

Euer Orga-Team



50 Jahre beim DAV Münster – Sektion ehrt langjährige Mitglieder

Text: Saskia van den Berg

Bei unserer diesjährigen Jubilarfeier durften wir 17 Mitglieder ehren, die dem DAV Münster schon viele Jahre die Treue halten. Besonders gefreut haben wir uns über sechs Jubilare, die bereits seit unglaublichen 50 Jahren dabei sind!

Unser 1. Vorsitzender Christoph Jöst und Ressortleiter Felix Faasen überreichten Urkunden und kleine Geschenke. In seiner Rede machte er deutlich: „50 Jahre Mitgliedschaft sind Ausdruck einer tiefen Verbundenheit mit den Werten und Zielen unseres Vereins. Solch

langjähriges Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient großen Respekt.“ Neben den 50-jährigen Mitgliedschaften wurden auch elf weitere Mitglieder für ihre 25- bzw. 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Jubilare blicken auf Jahrzehnte gemeinsamer Bergerlebnisse und gelebter Vereinsgemeinschaft zurück. Nach dem offiziellen Teil klang der Nachmittag bei Kaffee und leckeren Brötchen in geselliger Runde aus – mit Zeit zum Austausch und vielen Erinnerungen an spannende und schöne Momente in den Bergen.



50 Jahre Mitgliedschaft im DAV Münster, v.l.n.r.; Burkhard Wenning, Yeti (Hans-Jürgen Weinrich), Karl-Heinz Mersch, Ulrich Wiethöltner, Annemie und Bernhard Entrup

Einladung zur Jugendvollversammlung 2026

Die Jugendvollversammlung findet statt am 22. März 2026, um 15:00 Uhr, im DAV-Sektionszentrum, Grevener Straße 125b, 48159 Münster

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder bis zum vollendeten 26. Lebensjahr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung
3. Bericht des Jugendreferenten über Aktionen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres
4. Wahlen
 - 4.1 Wahl des/der stellvertretenden Jugendreferent:innen
 - 4.2 Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
 - 4.3 Wahl der Delegierten für die Bezirks-, Landes- und Bundesjugendversammlung
5. Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion
6. Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats

Wissen, was los ist? Jetzt der JDAV WhatsApp Community beitreten.

In der JDAV WhatsApp Community seid ihr immer auf dem Laufenden, bekommt aktuelle Infos zu z. B. Veranstaltungen, Aktionen usw. Zudem habt ihr die Möglichkeit euch dort mit anderen JDAV'lern zu vernetzen oder zu verabreden.

Einfach den QR Code scannen und beitreten.



Selbstverwaltung statt E-Mail-Flut – „Mein.Alpenverein“ macht's möglich

Text: Johannes Aufgebauer

Als ich Ende 2020 in der Geschäftsstelle meinen Dienst antrat, steckte die Digitalisierung des Alpenvereins noch in den Kinderschuhen. Bei uns in Münster, wie auch in vielen anderen Sektionen mittlerer Größe, war die Mitglieder-Selbstverwaltung damals noch kein großes Thema. Wenn ein Mitglied seine Adresse oder Bankverbindung ändern wollte, wurde eine Mail oder ein Brief geschrieben, und wir änderten es händisch im Verwaltungssystem.

Dieses Vorgehen ist mittlerweile, bedingt durch das starke Wachstum der vergangenen Jahre, zu einem echten Zeitproblem für unsere Mitarbeiter hier in der Geschäftsstelle geworden. So sind auch wir inzwischen bei einer Größe angelangt (bezogen auf die Mitgliederzahlen), dass wir verstärkt auf die Mitglieder-Selbstverwaltung des Alpenvereins setzen müssen. Glücklicherweise wird vom Dachverband ein tolles Tool bereitgestellt, mit dessen Hilfe die Mitglieder ihre Daten ganz einfach selbst verwalten können.

„Mein.Alpenverein“ ist der Mitglieder-Selfservice der Sektionen des Deutschen Alpenvereins.

Hier kannst du ganz bequem online deine Daten verwalten. Zum Beispiel eine neue Adresse oder geänderte Bankverbindung eintragen, zustimmen, ob und wie deine E-Mail-Adresse und Telefonnummer genutzt werden dürfen, wie du DAV Panorama lesen willst, und einiges mehr. Ebenso kannst du hier deinen digitalen Mitgliedsausweis herunterladen und per E-Mail zugeschickt bekommen (der digitale Ausweis steht Neu-Mitgliedern leider erst nach 3 Wochen ab Beitrittsdatum zur Verfügung).

Und so funktioniert es:

- Um „Mein.Alpenverein“ nutzen zu können, musst du dich einmalig registrieren. Voraussetzung dafür ist, dass der Mitgliedsbeitrag bei dir abgebucht wird und eine gültige E-Mail-Adresse für deine Mitgliedschaft hinterlegt ist.
- Für die Registrierung benötigst du deine Mitgliedsnummer, die letzten vier Stellen der IBAN, von der der Beitrag abgebucht wird, und deine E-Mail-Adresse. Nach der Eingabe der geforderten Daten wird dir per E-Mail ein Registrierungslink zugesendet.
- Sobald du dich fertig registriert hast, kannst du für alle folgenden Logins die Kachel „Anmelden“ verwenden.
- Sollte es zu unerwarteten Fehlern kommen, und die Registrierung bzw. Anmeldung ist nicht möglich, lösche bitte zunächst deinen

Produkte & Services



Browser-Cache und versuche es erneut oder nutze einen anderen Browser. Für die Nutzung von „Mein.Alpenverein“ empfehlen wir die Browser Chrome, Edge, Firefox oder Safari.

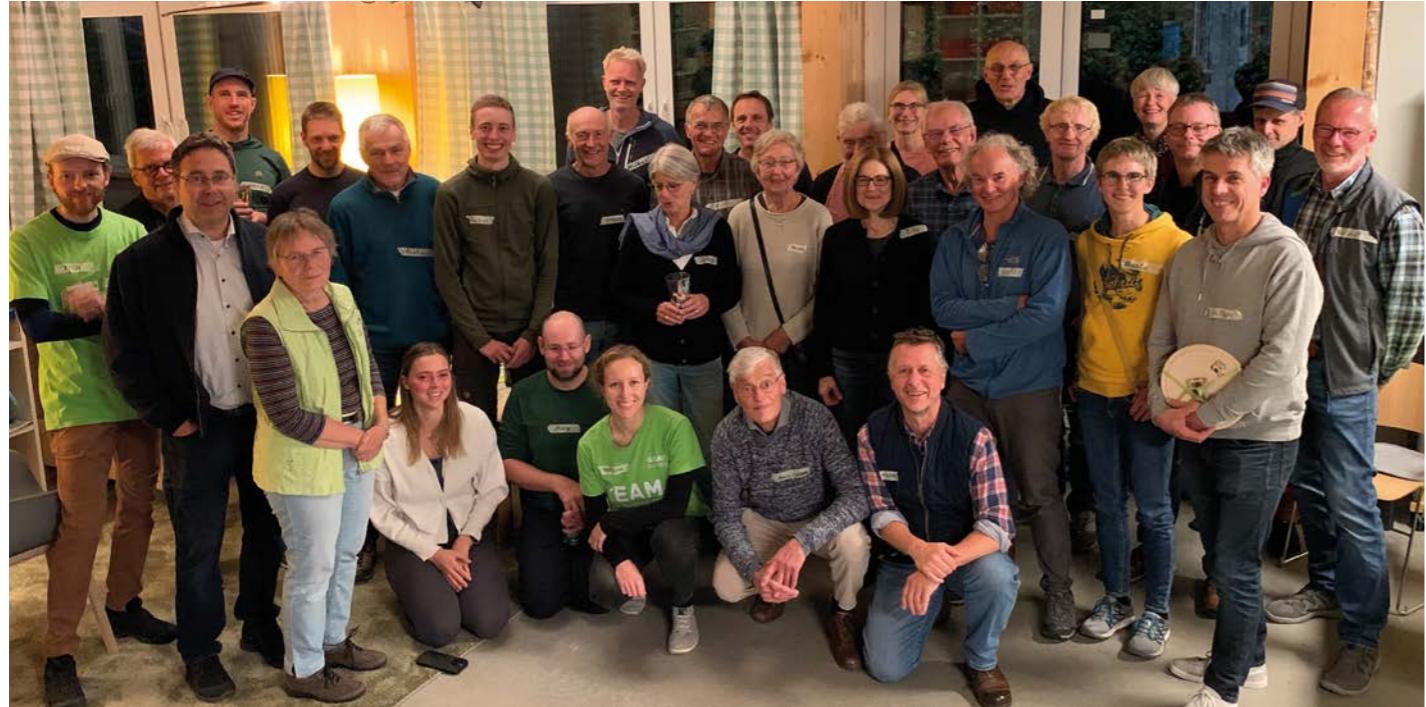
Der Mitglieder-Selfservice ist Teil der DAV-Digitalisierungsoffensive und seine Verwendung ist ab 2026 in unserer Sektion die Standardmethode zur Änderung eurer Daten. Das bedeutet, dass ihr zunächst selbst für eure persönlichen Daten verantwortlich seid. So haben wir die Kommunikations- und Informationskanäle schon jetzt dahingehend umgestellt. In Ausnahmefällen stehen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle natürlich bei Problemen und Fragen zur Verfügung (nicht alle Mitglieder sind technisch und digital im gleichen Maße bewandert).

Diese Daten können und sollen online verwaltet werden:

- Adresse
- Bankdaten
- Beruf (freiwillige Angabe)
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (ja / nein)
- E-Mail inklusive Einwilligung zur Nutzung (ja / nein)
- Panoramabezug (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsmitteilungen (gedruckt / digital / kein Bezug)

Warum digitale Selbstverwaltung?

- **Entlastung der Mitarbeitenden:** Durch digitale Werkzeuge und die Automatisierung von Verwaltungsaufgaben werden die Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle entlastet, wodurch mehr Zeit für all die anderen Aufgaben bleibt: Kurs- und Tourenverwaltung, Mitgliedservice (Beratung, Bücherei, Materialvermietung), kaufmännische Aufgaben, Verwaltung und Betrieb des Sektionszentrums, Veranstaltungen und vieles mehr.
- **Effizienzsteigerung und Zeitsparnis:** Die Nutzung digitaler Anwendungen vereinfacht die Kommunikation und Verwaltung, was zu einer deutlichen Zeitsparnis für die Mitarbeitenden führt.
- **Verbesserter Service und Außenwirkung:** Ein professioneller Webauftritt und digitale Dienstleistungen wie der digitale Mitgliedsausweis verbessern den Service für die Mitglieder und die allgemeine Außenwirkung des Vereins.
- **Flexibilität und Zugänglichkeit:** Digitale Lösungen ermöglichen es Mitgliedern, jederzeit auf Informationen zuzugreifen und den digitalen Mitgliedsausweis auf dem Smartphone mitzuführen.



Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen der Sektion Münster

Text: Felix Faasen

Am Abend des 26. September trafen sich rund 35 Mitglieder der Sektion Münster in der Geschäftsstelle. Sie alle hatten sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich für den DAV engagiert.

Egal ob bei der Verpflegungsausgabe beim MünsterMarsch, bei Reparaturen auf dem Westfalenhaus oder in der Verwaltungsarbeit im Vorstand – jede und jeder hat sein Bestes gegeben. Selbstverständlich waren auch die Touren- und Gruppenleiter:innen eingeladen, da sie in ihrer Freizeit den Mitgliedern sichere Bergtouren ermöglichen. Darüber hinaus sorgten die Helfer:innen der Garten- und Garage-AGs für die Verschönerung des Sektionszentrums.

Um im Namen der Sektion allen Ehrenamtlichen zu danken, hatte das Team Ehrenamt – die Vertretung der Ehrenamtlichen im Vorstand, bestehend aus Martina, Anika und Felix – zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Christoph, den 1. Vorsitzenden, und Felix gab es zum Aufwärmen leckere Suppen.



Die Gewinner des 1. Preises



Die Gewinner des 2. Preises



Die Gewinner des 3. Preises



Die Gewinner des 1. Preises

Nach dem Essen und einem lockeren Austausch der Anwesenden startete die Alpin-Rallye. Bei der Pantomime – natürlich mit Begriffen aus der Bergwelt – war so manche sportliche Bewegung zu beobachten. Beim Eierlauf mit Eispickel war hingegen ein ruhiges Händchen gefragt. Weitere Punkte konnten die ausgelosten Teams beim Rucksackpacken und einem interaktiven Quiz sammeln. Die ersten drei Plätze freuten sich unter anderem über Bergsteigermüsli und Hütten-Accessoires.

Passend zur Hüttenruhe um 22 Uhr verließen die ersten fröhlichen Gesichter das Sektionszentrum.

Ein großer Dank gilt auch der Unterstützung durch die Geschäftsstelle, vor allem Andrea, Johannes und David.

Das Team Ehrenamt freut sich schon auf den nächsten Ehrenamtsabend 2026 – und auf neue engagierte Mitglieder. Wenn auch du dich im DAV Münster einbringen möchtest, melde dich gerne bei uns: ehrenamt@dav-muenster.de

Schon gewusst?

AV-Hüttenschlüssel

Der AV-Hüttenschlüssel ist ein Universalschlüssel passend für die Winterräume sämtlicher DAV-Hütten in den Alpen.

Der Schlüssel wird benötigt für z. B. Wintertouren, wenn die DAV-Hütten nicht besetzt sind oder für reine Selbstversorgerhütten ohne Pächter.

Mit dem Schlüssel habt Ihr Zugang zu den Winterräumen, welche in der Regel über einige Lager, eine Kochgelegenheit und vor allem ein Dach über dem Kopf verfügen.

DAV-Mitglieder können den AV-Schlüssel nach Hinterlegung einer Barkaution von 50,00 € und Vorlage eines Ausweises in der Geschäftsstelle ausleihen.

DJH-Gruppenausweis

Mit der Gruppenkarte habt Ihr die Möglichkeit, mehr als 2.500 Jugendherbergen in 60 Ländern weltweit zu besuchen.

Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 Personen einschließlich der Leitung. Die Leiterin / der Leiter sollte mindestens 16 Jahre alt sein. Eine Nutzung der Gruppenkarten außerhalb der auf der Mitgliedskarte bezeichneten Organisation ist nicht zulässig. Bei Einzelaufenthalten darf die Gruppenkarte nicht benutzt werden. Sie gilt nur bei Gruppenaufenthalten.

Mitglieder der DAV-Sektion Münster können den Gruppenausweis kostenlos, nach vorheriger Reservierung per Mail an: info@dav-muenster.de, in der Geschäftsstelle ausleihen.

Ehrenamt stellt sich vor (Teil 4)

Vier Fragen an Heinrich (Hinnerk) Hersemann |
Ressortleitung Klima- und Naturschutz

1. Wie lange bist du schon Mitglied im DAV Münster? Und vor allem: Wie bist du zum DAV gekommen?
In der Sektion Münster bin ich seit Ende der 1990er-Jahre, insgesamt aber schon seit mehr als 35 Jahren Mitglied im DAV. Anfangs bin ich eingetreten, um die Vergünstigungen bei Hüttenübernachtungen zu nutzen. Meine erste mehrtägige Tour mit der Sektion Münster habe ich 2007 als Teilnehmer erlebt. Danach hatte ich immer mehr Freude daran, bei den unterschiedlichsten Aktivitäten mitzumachen – zum Beispiel bei Hochtouren oder Kletterkursen.



2. Wo liegt dein Tätigkeitsschwerpunkt im Ehrenamt für die Sektion – und wie lange machst du das schon?

Besonders wichtig ist mir das Thema Klimaschutz. Deshalb habe ich 2020 die Leitung des Ressorts Klima- und Naturschutz übernommen und begleite die Sektion und unser Westfalenhaus auf dem Weg hin zu mehr Klimaneutralität. Ernüchternd finde ich, dass sich die nationale, wie auch die internationale Politik bislang nicht mit der notwendigen Intensität den Folgen des Klimawandels stellt und viel zu wenig konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz umgesetzt werden.

Schon vor dieser Aufgabe war ich in der Sektion aktiv und habe verschiedene Wandertouren geführt. Darüber hinaus engagiere ich mich auch im Team MünsterMarsch sowie in der Gruppe, die unseren Vereinsgarten ökologisch nachhaltig gestaltet.

3. Was gefällt dir besonders an deinen ehrenamtlichen Tätigkeiten? Was motiviert dich?

Am meisten schätze ich den Kontakt mit vielen netten Menschen. Ob in der Geschäftsstelle, im erweiterten Vorstand oder bei den Teilnehmer:innen von Wanderungen und Klettertreffs – überall treffe ich auf engagierte, sympathische Leute, die den DAV zu etwas Besonderem machen.

4. Wenn du an den DAV Münster in zehn Jahren denkst: Was würdest du dir wünschen?

Ich wünsche mir, dass der DAV große Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität macht. Dafür braucht es das Engagement aller Mitglieder – etwa durch eine konsequenter Nutzung von Bahn und ÖPNV. Außerdem hoffe ich, dass der DAV wichtige Impulse in der Diskussion um den Umgang mit „Overtourism“ in den Bergen geben wird.

Vier Fragen an Ludger Bannierink |
Team Öffentlichkeitsarbeit

1. Wie lange bist du schon Mitglied im DAV Münster? Und vor allem: Wie bist du zum DAV gekommen?
Meine Freundin hat mich vor langer Zeit (vor etwa 20 Jahren) dazu gebracht, mich anzumelden – hauptsächlich, um bei Wanderungen in den Alpen auch einmal in DAV-Hütten übernachten zu können. In fast der gesamten Zeit war ich jedoch nur passives Mitglied, bis der MünsterMarsch in die Schlagzeilen der Presse kam.



2. Wo liegt dein Tätigkeitsschwerpunkt im Ehrenamt für die Sektion – und wie lange machst du das schon?

Seit rund drei Jahren bin ich aktiv im Orga-Team des MünsterMarsches. Zunächst habe ich mich um die Strecke gekümmert, später bin ich bei den Verpflegungspunkten eingestiegen. Zusätzlich betreue ich die Webseite des MünsterMarsches. Seit etwa einem Jahr – mit Beginn meines Vorrhestands – unterstütze ich außerdem bei der Pflege der Sektionswebseite. Und hin und wieder bin ich auch im Garten anzutreffen.

3. Was gefällt dir besonders an deinen ehrenamtlichen Tätigkeiten? Was motiviert dich?

Ich bin einfach gerne aktiv und freue mich, wenn ich mich helfend einbringen kann. Der MünsterMarsch lag für mich nahe, da ich gerne Veranstaltungen mitorganisiere. Die Betreuung der Webseiten war für mich Neuland, hat mir aber großen Spaß gemacht, mich dort einzuarbeiten. Durch meine Kontakte zum NABU – dort bin ich ebenfalls ehrenamtlich aktiv – gab es bereits einige Kooperationen zwischen DAV und NABU.

Durch meine Tätigkeit beim DAV habe ich viele neue Leute kennengelernt, mit denen ich gerne zusammenarbeite, um spannende Themen wie den MünsterMarsch voranzubringen. Es ist immer wieder schön mitzuerleben, mit welcher Motivation und welchem Engagement unsere Helfer:innen beim MünsterMarsch dabei sind. Außerdem helfen mir meine DAV-Aktivitäten, die erforderlichen 1.000 ehrenamtlichen Stunden für meinen Vorrhestand zu sammeln.

4. Wenn du an den DAV Münster in zehn Jahren denkst: Was würdest du dir wünschen?

Dass wir – zumindest was die Mitgliederzahlen betrifft – in einer höheren Liga spielen als die Preußen.



Ausbildung im DAV – Verantwortung übernehmen, Wissen weitergeben

Text: Volker Kespohl

Verantwortung übernehmen und Wissen weitergeben sind die zwei Aspekte unter denen unser Ressortleiter Ausbildung, Dirk Schmandt, frischen Schwung in das Thema „Ausbildung in der Sektion“ bringen möchte. Denn es besteht für unsere Sektion immer Bedarf an gut ausgebildeten Trainer:innen, damit wir unseren Mitgliedern ein umfangreiches und spannendes Programm bieten können.

Über siebzig unserer Mitglieder haben bereits eine Ausbildung über den DAV absolviert. Doch wir sehen, dass in einigen Bereichen bald Tourenleiter:innen und Ausbilder:innen fehlen werden. Damit unsere Sektion auch künftig ein attraktives Kurs- und Tourenprogramm bieten kann, brauchen wir engagierte Mitglieder, die ihre Begeisterung für den Bergsport weitergeben.

• **Beratung:** Dirk Schmandt und Jayant Wakode helfen, den passenden Ausbildungsweg zu finden.

• **Einsatzmöglichkeiten:** Nach Abschluss suchen wir gemeinsam nach Einsatzfeldern im Kurs- und Tourenprogramm.

Wege zum Einstieg

Der Entschluss zur Ausbildung reift oft langsam. Wir schaffen Angebote, um Interessierte behutsam heranzuführen:

- Schnupperstage als Co-Leiter:in bei Kursen oder Wanderungen
- Infoabende zu Ablauf, Anforderungen und Sichtungsterminen
- Ausbildungspaten und Auffrischungstage zur Vorbereitung und Begleitung

Dein Gewinn

Eine Ausbildung stärkt nicht nur die Sektion, sondern auch dich persönlich – durch vertieftes Können, Weiterentwicklung und gemeinschaftliches Erleben.

Dein nächster Schritt

Du liebst die Berge und möchtest Verantwortung übernehmen? Dann informiere dich unter ausbildung.alpenverein.de oder schreibe an ausbildung@dav-muenster.de – wir freuen uns auf dich!



Alles rund um das Thema Aus- und Fortbildung beim DAV findet ihr unter:
ausbildung.alpenverein.de



Du willst dich persönlich rund um das Thema Ausbildung in unserer Sektion beraten lassen. Dann melde dich per E-Mail bei unseren Ausbildungsleiter:innen :
ausbildung@dav-muenster.de

2025 – Internationales Jahr des Gletscherschutzes

Text: Volker Kespohl

Gletscher prägen seit jeher das Gesicht der Alpen – und damit auch das Herz unseres Bergsports. Ihre Zungen haben Täler geformt, ihre Schmelzwasser speisen Bäche und Seen, die bis heute unzählige Almregionen und Hütten versorgen. Doch dieses Bild gerät zunehmend ins Wanken: Der Klimawandel lässt die Gletscher dramatisch schrumpfen. Allein in den Alpen ist in den vergangenen zehn Jahren rund ein Viertel des „ewigen Eises“ verloren gegangen – ein Prozess, der sich weiter beschleunigt.

Mit dem Internationalen Jahr des Gletscherschutzes 2025, ausgerufen von der UNESCO und der Weltorganisation für Meteorologie (WMO), rückt die internationale Gemeinschaft diese alarmierende Entwicklung ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Das große Schmelzen

Das Jahr 2025 brachte erneut verheerende Verluste. „Das Gletscherjahr 2025 war einmal mehr sehr schlecht“, berichtet Glaziologe Matthias Huss, Leiter des Schweizer Gletschermessnetzes GLAMOS. Drei Prozent des Eisvolumens der Schweizer Gletscher gingen allein in diesem Jahr verloren – rund 1,4 Milliarden Kubikmeter Wasser, so viel wie acht Millionen Badewannen. Schnee- und Wassermangel, Hitzewellen und der Rückgang des Permafrosts beschleunigen die Eisschmelze dramatisch. Bereits über 1.000 kleinere Gletscher in den Alpen sind verschwunden. Mit der Schmelze destabilisieren sich ganze Gebirgshänge. Immer häufiger kommt es zu Bergstürzen, Murgängen und Lawinen aus Gletschereis – wie etwa im Lötsental oder am St. Anna-Firn in der Schweiz. Auch Berghütten geraten zunehmend in Gefahr: Versiegende Quellen, auftauender Felsboden oder instabile Moränen zwingen zu aufwendigen Anpassungen oder gar Standortverlagerungen.

Ein Beispiel ist die Mutthornhütte im Berner Oberland, die 2022 aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste. Der Fels unter dem Fundament drohte abzubrechen. Die neue Hütte entsteht nun einen Kilometer entfernt – auf sichererem Grund, aber in einer Landschaft, die sich in wenigen Jahren stark verändert hat.

Lebensspender und Kulturerbe

Rund 70 Prozent des weltweiten Süßwassers sind in Gletschern gebunden. Auch in den Alpen sorgt ihr Schmelzwasser im Sommer für Trinkwasserversorgung, Energiegewinnung und ökologische Stabilität. Gleichzeitig sind sie Archive des Klimas: In ihren Eisschichten lagern Daten aus Jahrtausenden, die Aufschluss über die Geschichte unserer Atmosphäre geben. Ihr Verlust bedeutet nicht nur das Ende einzigartiger Lebensräume, sondern auch das Verschwinden eines Teils unserer Natur- und Kulturge schichte.

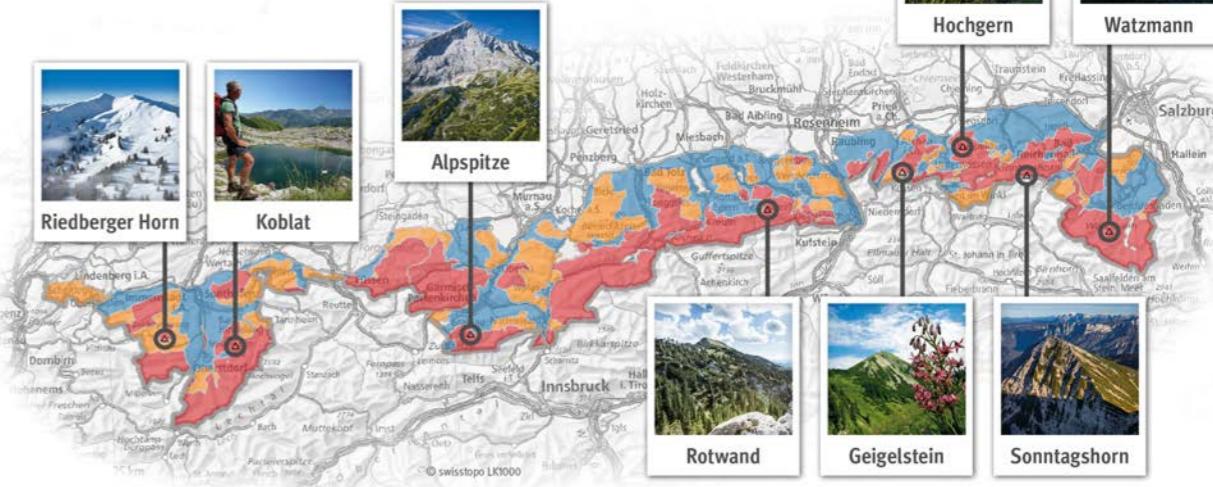
Für Bergsteiger:innen sind Gletscher faszinierende, aber auch anspruchsvolle Ziele – Symbole für die Schönheit und Verletzlichkeit der Berge. Ihr Rückzug steht sinnbildlich für die Dringlichkeit, den Klimawandel zu bekämpfen.



Der Alpenplan und seine Bedeutung für den Deutschen Alpenverein

Text: Hinnerk Hersemann

- Alpenplan Zone A
- Alpenplan Zone B
- Alpenplan Zone C



Die Verabschiedung des Alpenplans liegt etwas mehr als 50 Jahre zurück. Es handelt sich um eine bayerische Verordnung aus dem Jahr 1972 (Teil des Landesentwicklungsprogramms Bayern), die der Raumordnung und dem Naturschutz in den bayerischen Alpen dient.

Wesentliche Inhalte und Bedeutung:

1. Schutz der Alpenlandschaft: Der Alpenplan legt fest, wo im bayrischen Alpenraum Seilbahnen, Skipisten, Straßen oder andere größere Infrastrukturprojekte gebaut werden dürfen – und wo nicht.

2. Drei Zonen-System:

- Zone A: Gebiete, in denen Erschließungen grundsätzlich möglich sind.
- Zone B: Erschließungen sind nur eingeschränkt möglich.
- Zone C: Striktes Bauverbot für neue Erschließungen (Straßen, Seilbahnen, etc.). Diese Zone umfasst besonders sensible und naturnahe Gebiete.

3. Zielsetzung: Der Alpenplan soll einen Ausgleich schaffen zwischen Tourismus, wirtschaftlicher Nutzung und dem Schutz von Natur, Landschaft und Lebensräumen. Er gilt als einer der strengsten und wirksamsten Schutzmechanismen für den Alpenraum in Europa.

4. Rechtliche Wirkung: Der Alpenplan ist verbindlich für alle Planungs- und Genehmigungsverfahren im betroffenen Gebiet. Projekte, die im Widerspruch zum Alpenplan stehen, sind rechtlich nicht genehmigungsfähig.

5. Bedeutung in der Praxis: Besonders bekannt wurde der Alpenplan, als 2017 diskutiert wurde, ihn im Bereich des Riedberger Horns (Allgäu) zu ändern, um dort eine Skischaukel zu ermöglichen. Nach massiver Kritik von Naturschutzverbänden und Bürgern wurde die Änderung 2018 zurückgenommen – ein starkes Signal für die Schutzwirkung des Alpenplans.

Der Deutsche Alpenverein (DAV) spielte bei der Entstehung des Alpenplans in den späten 1960er- und frühen 1970er-Jahren eine zentrale Rolle als Interessenvertreter des Naturschutzes. Schon damals setzte sich der DAV – neben seiner Rolle als Bergsportverein – zunehmend für den Erhalt der Alpen ein. Hintergrund war der wachsende Massentourismus mit immer neuen Skigebieten, Seilbah-

nen und Straßenerschließungen, die die Landschaft bedrohte. Der DAV brachte seine detaillierte Kenntnis des Alpenraums in die Diskussion ein – über Bergführer, Sektionen und Fachleute für Natur- und Landschaftsschutz. Diese Expertise war entscheidend für die Abgrenzung besonders sensibler Gebiete (heutige Zone C). Da der DAV als größter Bergsportverband Deutschlands sowohl touristische als auch naturschutzfachliche Interessen vereinte, kam seiner Unterstützung große Bedeutung zu. Er verlieh dem Alpenplan eine gesellschaftliche und politische Legitimation, die weit über die Reichweite reiner Naturschutzverbände hinausging.

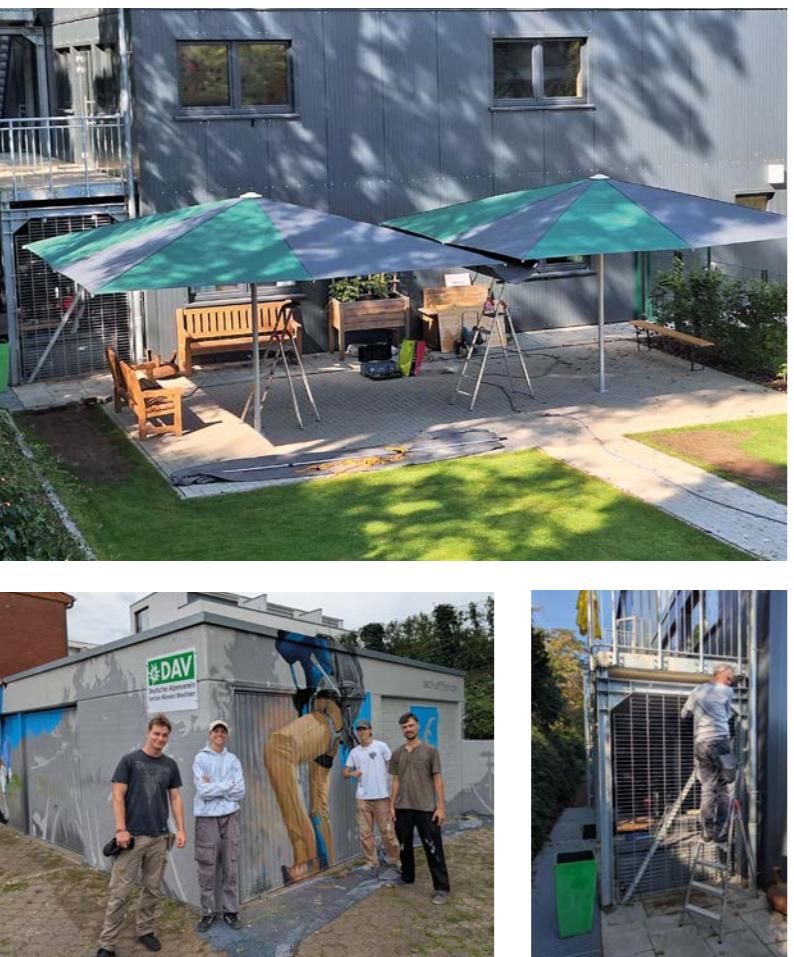
Auch nach 1972 verteidigte der DAV den Alpenplan immer wieder – etwa bei Debatten um Skigebietserweiterungen oder bei der geplanten Aufweichung am Riedberger Horn (2017 / 2018). Hier wirkte er als starke Stimme gegen die Zerstörung der Zone C.

Als Mitglieder des DAV – und als begeisterte Wanderer und Kletterer – profitieren wir bis heute vom Alpenplan. Er sichert uns den alpinen Erlebnis- und Erholungsraum und ist zugleich ein zentrales Element unseres Engagements für Naturschutz und nachhaltigen Bergsport.

Zum Vergleich:

Die Alpenkonvention ist nicht mit dem Alpenplan zu verwechseln. Es handelt sich um einen internationalen Vertrag, der 1991 von den Alpenstaaten Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Slowenien, Liechtenstein und Monaco unterzeichnet wurde. Ziel ist der Schutz und die nachhaltige Entwicklung des gesamten Alpenbogens – eine völkerrechtliche Verpflichtung. Themen wie Natur- und Umweltschutz, nachhaltiger Tourismus, Landwirtschaft oder Verkehr sollen in Einklang gebracht werden.

Sowohl Alpenplan als auch Alpenkonvention verfolgen ähnliche Schutzziele: die Bewahrung der Alpen als Lebens- und Erholungsraum. Während die Alpenkonvention jedoch eher einen internationalen Rahmen vorgibt, ist der Alpenplan mit seiner Zoneneinteilung deutlich konkreter in seinen Vorgaben.



Garten- und Garagenprojekt nimmt Gestalt an

Text: Volker Kespohl

In den vergangenen Wochen hat sich rund um unsere Geschäftsstelle eine Menge getan. Wer einen Blick in den hinteren Bereich wirft, erkennt sofort: Hier wird kräftig gearbeitet, verschönert und modernisiert.

Die Garage im neuen Glanz

Unser Garagenteam war ausgesprochen fleißig: Eine neue Tür sorgt für Sicherheit und Komfort, Regale und eine stabile Werkbank schaffen Ordnung und Struktur. Auch die Beleuchtung wurde optimiert, sodass nun ein gut nutzbarer, heller Arbeitsbereich zur Verfügung steht. Für einen besonderen optischen Akzent sorgt die Firma Lackaffen aus Münster, die die Wände und Tore mit einem eindrucksvollen Großbild gestaltet hat.

Mehr Komfort im Garten

Auch der Gartenbereich ist spürbar aufgewertet worden. Zwei große Sonnenschirme mit stabiler Bodenverankerung ersetzen die bisherigen Pavillons und bieten sowohl Schatten an heißen Tagen als auch Schutz vor Regen. Damit wird der kleine Terrassenbereich deutlich attraktiver und vielseitiger nutzbar – ob für Treffen, Pausen oder kleine Veranstaltungen.

Ökologische Aufwertung

Parallel dazu hat das Gartenteam tatkräftig Hand angelegt: Der unebene Rasen wurde aufgesandet, ein Rankgitter angebracht und die Hainbuchenhecke als auch die Kübelwand von Beikräutern befreit. Besonders erfreulich ist, dass wir vom Land Nordrhein-Westfalen eine Förderung aus dem Programm „Umweltschecks – Naturschutz Nordrhein-Westfalen“ erhalten haben. Mit dieser Unterstützung können wir weitere ökologische Verbesserungen umsetzen, etwa neue Bepflanzungen anlegen, die Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere schaffen. Das Programm ermöglicht mit bis zu 1.000 Umweltschecks im Wert von jeweils 2.000 Euro unkomplizierte Hilfe für Projekte im Natur- und Artenschutz – von praktischen Pflanzaktionen bis hin zu Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mitmachen erwünscht!

Damit unser Garten- und Garagenprojekt weiter wachsen kann, freuen wir uns über jede helfende Hand. Wer Lust hat, bei den nächsten Aktionen mitzuwirken, kann sich einfach bei Ludger Bannierink ludger.bannierink@dav-muenster.de oder Johannes Aufgebauer johannes.aufgebauer@dav-muenster.de melden. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – ist willkommen!

Unsere erste Vereinsmeisterschaft an der DAV-Kletterwand

Text: Jayant Wakode

Was mit einer einfachen Chat-Nachricht begann, entwickelte sich zu einer großartigen Gemeinschaftsaktion: eine Vereinsmeisterschaft an unserer Kletterwand!

Ende August schrieb ich Patrick: „Hey, ich wollte mal mit dir über die DAV-Wand quatschen. Wann hast du Zeit?“ Damit nahm die Schraubaktion ihren Anfang. Zwischen seinen Besuchen in Boulderhallen und Disc-Golf-Würfen fand Patrick immer wieder Zeit und gab sich große Mühe, seine Vorstellungen mit Griffen und Schrauben an die Wand zu bringen.

Eines Abends sagte Patrick: „Hey Jay, ich war gestern in der Sauna – und da kam mir eine Idee: eine Vereinsmeisterschaft an unserer Wand!“ Voller Aufregung grinste ich: „Die besten Ideen kommen in der Sauna ans Licht!“ So nahm alles seinen Lauf. Punktesysteme wurden überlegt, eine Chat-Gruppe erstellt, Budgets, Preise und Kategorien besprochen, Indikator-Exen mit Tüchern aufgehängt. Dank der Unterstützung von KletterBar und Terra-Camp waren Patrick, Eva und ich schließlich mit allem fertig. Eine Frage blieb jedoch: Würden überhaupt Leute teilnehmen? Immerhin war es kalt, regnerisch und windig. Unsere Befürchtung schien sich zu bestätigen – fünfzehn Minuten nach der geplanten

Startzeit war der Empfang noch leer. Doch dann kamen zwei neugierige Damen vorbei. Evas Überzeugungskraft wirkte, und schon waren die beiden an Bord. Nach und nach gesellten sich motivierte Jugendliche dazu. Eine andere Damen-Seilschaft, die erst seit Kurzem klettert, war unsicher, ob ein Wettkampf überhaupt Spaß machen würde. Doch mit einer Tasse Kaffee, gegenseitiger Unterstützung und der herzlichen Atmosphäre wich die Nervosität schnell purer Freude.

Insgesamt waren es schließlich zwölf Teilnehmende. Für die Best-Foto-Preise ließen sich einige besonders kreative Motive einfallen: Human Flags an der Wand und sogar ein angeleintes Hündchen sorgten für gute Laune. Beim Bouldern stieg die Stimmung noch weiter – Wind, Kälte und Nässe waren plötzlich egal. Es ging darum, sich gegenseitig anzufeuern und jeden kniffligen Zug gemeinsam zu feiern.

Ein großer Dank an alle Teilnehmer, die mit voller Begeisterung fast vier Stunden lang geklettert und gebouldert sind! Die Energie, das Lachen und die Teamstimmung haben den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ich freue mich jetzt schon darauf, die Sommermeisterschaft 2026 zu organisieren – mit noch mehr Routen, neuen Ideen und hoffentlich genauso viel Begeisterung!

Wir bedanken uns bei terracamp und der KletterBar für die tollen Preise und die Unterstützung.



Winter im Westfalenhaus – Übernachten im Winterraum

Text: Volker Kespohl

Das Westfalenhaus ist auch im Winter ein geschätzter Stützpunkt für erfahrene Skitourengeher:innen. Der Zustieg erfordert gute Kondition und alpine Erfahrung, da Wetter- und Schneeverhältnisse in dieser hochalpinen Region rasch wechseln können. Wer den Weg zur Hütte antritt, erlebt eine eindrucksvolle, winterlich abgeschiedene Berglandschaft – weit entfernt vom Trubel der Skigebiete. Rund um das Westfalenhaus warten abwechslungsreiche und auch anspruchsvolle Tourenziele, die bei sicherer Einschätzung und guter Vorbereitung unvergessliche Erlebnisse bieten.

Zwischen den Saisonzeiten den Winterraum nutzen

Während der unbewirtschafteten Zeit (26. September 2025 - 7. Februar 2026 sowie 13. April 2026 - 18. Juni 2026) steht Bergsteiger:innen unser Winterraum offen – ganz unkompliziert und ohne Schlüssel.

Er bietet sechs Schlafplätze, etwas Geschirr sowie einen kleinen Holzofen. Ein Korb Holz ist in der Regel vorhanden, Nachschub findet ihr im Skikeller nebenan. Bitte füllt den Vorrat vor eurer Abreise wieder auf.

Auch wenn der Winterraum schlicht ausgestattet ist – WC in der kleinen Hütte gegenüber, kein fließendes Wasser und keine Elektrizität – so hat er doch alles, was man für eine sichere Nacht im Gebirge braucht. Wichtig: Bringt unbedingt eure eigenen Nahrungsmittel sowie einen warmen Schlafsack mit. Reste und Müll bitte wieder mit ins Tal nehmen.

Fair nutzen

Die Übernachtung im Winterraum ist kostenpflichtig. Die Tarife entsprechen denen für das Matratzenlager, eine kleine Kasse findet ihr direkt vor Ort. Bitte bringt Bargeld mit – oder überweist den Betrag nachträglich, falls es einmal nicht passt. Damit hilft ihr, den Raum zu erhalten und für alle nutzbar zu machen.

Der Winterraum ist keine Feierhütte und auch kein Rückzugsort für Dauerbewohner. Er dient als Schutzraum für Tourengeher:innen und steht für die Sicherheit in den Bergen. Rücksicht auf Natur und Mitmenschen gehört selbstverständlich dazu – das Sellrain ist zugleich ein sensibles Wildtier-Ruhegebiet.

Praktische Hinweise

- Kein Schlüssel notwendig – „wer zuerst kommt, schläft zuerst“
- Sechs Schlafplätze – keine Reservierung möglich
- Preise: Erwachsene 13,00 € | 19 - 25 Jahre 10,00 € | 7 - 18 Jahre 7,00 € | Kinder bis 6 Jahre frei
- Saisonzeiten: Wintersaison 7. Februar - 12. April 2026 | Sommersaison 19. / 20. Juni - 20. September 2026

Zum Schluss

Bitte hinterlasst den Winterraum so, wie ihr ihn selbst vorfinden möchtet: ordentlich, sauber und aufgeräumt. Dann haben alle Freude an diesem besonderen Rückzugsort mitten in den Stubaier Alpen.



Durchwachsener Sommer – aber tolle Saison.

Text: Laura Melchior

Das Hütten-Team rund um Laura und Enrico hat seine erste Sommersaison abgeschlossen. Für das Team der münster alpin ein Grund zu fragen wie es war.

Wenn ihr auf eure erste Sommersaison im Westfalenhaus zurück-schaut – welches Fazit zieht ihr?

Der Sommer war echt zum Heulen – nicht von der Stimmung her, aber vom Wetter. Von knapp 14 Wochen Saison hatten wir bestimmt mehr als die Hälfte Regentage. Da waren wir manchmal schon frustriert, wenn man zum Beispiel im Juli jeden Tag rausgeschaut hat und nur Nebel sah. Trotzdem muss man sagen, dass unsere Übernachtungsgäste größtenteils gekommen sind – trotz des schlechten Wetters. Der Tagesbetrieb fiel zwar etwas schwächer aus, aber oft, wenn man dachte, heute passiert gar nichts, war plötzlich die ganze Gaststube voll.

Was hat euch in den letzten Monaten am meisten Freude gemacht – und wo musstet ihr vielleicht auch über euch hinauswachsen?

Wenn dann mal gutes Wetter war, war vor allem an den Wochenenden richtig viel los – das hat natürlich Spaß gemacht, wenn's „knallt“. Zur Hochsaison, also etwa von Anfang Juli bis Mitte September, waren wir komplett ausgebucht. Das war auf der einen Seite aufregend und toll, aber natürlich auch anstrengend, wenn man so viele Wochen am Stück durcharbeitet. Gerade als Hüttenwirte ist man ja rund um die Uhr erreichbar.

Im Winter hatte uns die Hütte schon ordentlich auf die Probe gestellt, weshalb wir in den Sommer etwas entspannter gestartet sind. Leider hatten wir in der Saison erhebliche Stromprobleme – das hat uns zusätzlich einige Nerven gekostet.

Toll war dagegen, dass unsere regionalen Partner im Sommer viel mehr Auswahl an Obst und Gemüse anbieten konnten. Das hat beim Kochen richtig Freude gemacht, vor allem, weil wir gerne saisonal kochen.

Wir haben viele neue Stammgäste gewonnen und auch einige bekannte Gesichter aus der Wintersaison wieder getroffen – das war eine schöne Bestätigung für uns und das, was wir tun.

Gab es einen Moment, ein Erlebnis oder eine Begegnung mit Gästen, die euch besonders in Erinnerung geblieben sind?

Der erste Arbeitseinsatz mit der Sektion war für uns ein wichtiger Moment. Wir sind rund um die Hütte gut vorangekommen und hatten gleichzeitig die Gelegenheit, mit der Sektion noch enger zusammenzuwachsen.

Und natürlich bleibt auch der erste Bergeinsatz in Erinnerung – das ist immer spannend. Zum Glück sind die paar Einsätze, die wir hatten, alle gut ausgegangen.

Welche kleinen Routinen oder besonderen Ideen haben euch den Hüttenalltag leichter oder schöner gemacht?

Im Sommer sieht natürlich alles gleich viel bunter und fröhlicher aus. Die Tage sind länger, man kann sich mehr draußen bewegen und sich auch mal für zehn Minuten auf einen Felsen zurückziehen – das ist ein echter Vorteil gegenüber dem Winter. Wenn man den Tag mit einem Frühstück in der Sonne beginnt, spürt man sofort die Leichtigkeit dieser Zeit.

Oft haben wir kleine Pausen genutzt, um kurz am Teich hinter der Seilbahn zu sitzen oder auf die Münsterhöhe zu gehen. Auch das gemeinsame Abendessen im Team war uns wichtig – es stärkt den Zusammenhalt in unserer kleinen Hütten-WG.

Organisatorisch haben wir ein paar Dinge geändert, die den Alltag erleichtern. Zum Beispiel machen wir den Check-in nicht mehr am Fenster, sondern – wenn es die Zeit erlaubt – direkt am Tisch. So ist es für uns und unsere Gäste entspannter, weil man kurz zusammensetzen und alles in Ruhe besprechen kann. Unsere abendliche „Wetterrunde“ haben wir beibehalten – sie ist für viele Gäste ein schöner Moment, um Fragen zu Touren oder zum Wetter zu stellen.

Worauf freut ihr euch jetzt, wenn ihr an die Wintersaison denkt?

Natürlich auf viel Schnee – hoffentlich mehr als im letzten Winter! Und darauf, dass unsere Gäste im Winter meist länger bleiben. Im Sommer sind wir für viele ja nur ein Zwischenstopp auf der Hüttenrunde – das hat zwar auch seinen Charme, aber längere Aufenthalte sind einfach persönlicher.

Jetzt genießen wir erstmal unsere Saisonpause und den wohlverdienten Urlaub. Natürlich machen wir uns in der Zeit auch Gedanken, was wir noch verbessern und Neues einbringen können – ein paar Veränderungen stehen auf jeden Fall an.



FAHRWERK - Dein Partner für erstklassige Bikes, Zubehör und mehr!

Egal, ob Du steile Trails in den Bergen erobern oder entspannt durch die Natur radeln möchtest – bei FAHRWERK findest Du das passende Fahrrad!



Exklusive
DAV Vorteile **-15%**

- 15 % Rabatt beim Barkauf eines neuen Fahrrads.
- Kostenloses Bikefitting beim Kauf eines neuen Fahrrads.
- Priorisierte Bearbeitung von Serviceaufträgen für DAV-Mitglieder, um lange Wartezeiten bei Reparaturen oder Serviceleistungen zu vermeiden.
- Kostenloser Check-up des Fahrrads vor Deinen Touren.
- Gestaffelte Warengutscheine im Wert von bis zu 415 € beim Bikeleasing.

Diese Vorteile gelten für alle DAV-Mitglieder gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises.

STORE LINGEN

Meppener Str. 104, 49808 Lingen
E-Mail: lingen@fahrwerk.me
Telefon: 0591/3217440

STORE BOCHOLT

An d. Königsmühle 16, 46395 Bocholt
E-Mail: bocholt@fahrwerk.me
Telefon: 0591/3217440

STORE STADTLOHN

Gutenbergstr. 13, 48703 Stadtlohn
E-Mail: stadtkohn@fahrwerk.me
Telefon: 02563/6261

STORE MEPPEN

Burgstraße 3, 49716 Meppen
E-Mail: meppen@fahrwerk.me
Telefon: 05931/12261



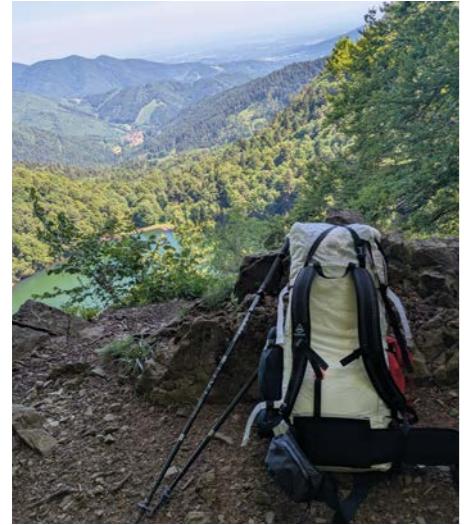
Themen dieser Ausgabe

Der HexaTrek – zwei Wochen auf Frankreichs großem Fernwanderweg	24
JDAV-Jugendfreizeit in Hindelang	25
Der Fischerweg in Portugal – sechs Etappen auf einem der schönsten Küstenwege Europas	26
Expedition der Geschäftsstelle	27
Eine Wanderung mit Hindernissen – endlich wieder draußen	29
Die goldenen 20er im Siebengebirge	30
Hoher Göll – Eine besondere Tour in den Berchtesgadener Alpen	33

Unterwegs

Der HexaTrek – zwei Wochen auf Frankreichs großem Fernwanderweg

Text: Ludger Bannierink



Der HexaTrek ist ein 3.034 Kilometer langer Fernwanderweg, der 14 der schönsten Naturparks Frankreichs miteinander verbindet und entlang der Landesgrenze von den Vogesen bis zu den Pyrenäen verläuft. Dieser Trail ist noch recht neu (seit 2022) und wurde inspiriert von den großen Fernwanderwegen in den USA, wie etwa dem AT oder dem PCT.

Nachdem ich mich schon mehrfach gedanklich mit dem HexaTrek beschäftigt hatte, wurde es im Juni 2025 Zeit, diesen Trail für zwei Wochen auszuprobiieren. Da ich den ersten Teil der Vogesen bereits kannte, stieg ich in Thann ein.

Mein Ziel war es, in zwei Wochen Genf zu erreichen – genauer gesagt Nyon am Genfer See, rund 330 Kilometer von Thann entfernt. Kaum gestartet, traf ich auch schon die erste Hikerin: Marie, eine Französin. Wenige Tage später gesellte sich noch Lies dazu, eine Belgierin. Gemeinsam legten wir einen großen Teil der Strecke zurück.

Ein ständiger Begleiter war die HexaTrek-App, denn während meiner gesamten Zeit auf dem Trail habe ich nur ein einziges offizielles HexaTrek-Schild gesehen.

Die Infrastruktur auf diesem Abschnitt war recht einfach: An den Biwakplätzen (mit oder ohne Hütte) konnten ein paar Zelte aufgeschlagen werden. In fast allen Fällen fehlte jedoch ein Plumpsklo, und eine Wasserversorgung (z. B. eine Quelle) war nur selten vorhanden. In den Städten gab es natürlich richtige Campingplätze – mit dem Luxus einer Dusche.

Ein besonderer Höhepunkt war die Strecke entlang des Flusses Doubs mit einem idyllischen Biwakplatz samt Bademöglichkeit. Großartige Aussichten bot auch der Schweizer Jura: vom Mont Tendre (1.679 m) sowie vom Chasseron (1.600 m) – jeweils mit Blick auf den Genfer See, den Neuenburger See und die Alpen dahinter, darunter auch der Mont Blanc.

Da man sich auf diesem Teil des Trails relativ häufig in der Nähe von Ortschaften bewegte, fanden sich tagsüber fast immer Restaurants oder Cafés entlang der Route, die zum Verweilen einluden. Das wirkte sich sehr positiv auf die Menge an Verpflegung und Getränken aus, die man selbst tragen musste.

Mein Fazit fällt positiv aus: Der HexaTrek ist ein leicht erreichbarer Fernwanderweg mit vielen landschaftlichen Schönheiten – ergänzt durch die Vorzüge der französischen Küche. Nachteile sind die fehlende Beschilderung und die teils sehr einfache Infrastruktur. Und noch ein Hinweis: Ein paar Brocken Französisch sollte man unbedingt beherrschen, denn mit Englisch kommt man vielerorts nicht weiter.



App-Tipp

Zur Unterstützung bei der Planung und auf der Wanderung habe ich die umfangreiche Hexatrek-App genutzt. Diese gibt es allerdings nur in englischer und französischer Sprachversion.

<https://www.hexatrek.com/>

Abenteuer Allgäu: Eine Woche Spaß und Gemeinschaft in Bad Hindelang

Text: Paula Lohmann

Vom 17. - 23. August fand erstmals die JDAV-Ferienfreizeit für Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren in der Jugendausbildungsstätte des JDAV in Bad Hindelang statt.

Nach einer gemeinsamen und reibungslosen Anreise mit Bus und Bahn erreichten wir die sogenannte „Jubi“ im schönen Bad Hindelang. Da wir erst am Nachmittag ankommen, standen für den ersten Tag zunächst nur die Zimmerverteilung, die Erkundung der Jubi und ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm, bevor alle – mehr oder weniger erschöpft – in die Betten fielen. Schließlich mussten am nächsten Tag alle fit für die von den Jugendleiter:innen geplanten Aktivitäten sein!

Der erste Tag begrüßte uns mit schönem Wetter. Nach dem Frühstück wanderten wir direkt zum Einstieg des nahegelegenen Ostrach-Klettersteigs. Nach dem Durchsteigen des Klettersteigs stärkten wir uns mit leckerem Eis und kehrten anschließend mit dem Bus zur Jubi zurück, um uns dort auszuruhen. Das war auch nötig, denn am zweiten Tag stand schon frühmorgens eine Sonnenaufgangstour auf den Hirschberg an! Der schweißtreibende Aufstieg wurde mit einem herrlichen Ausblick auf das erwachende Bad Hindelang und die umliegenden Berge belohnt. Nach einem ausgiebigen



Frühstück und etwas Erholungszeit nutzten wir den ebenfalls sonnigen Tag, um an den Felsen rund um Bad Hindelang zu klettern.



Am Abend haben wir gemeinsam Pizza im Steinofen der Jubi gebacken und ließen die ereignisreiche Woche bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurden die Betten abgezogen, die Zimmer gereinigt und zur Unterhaltung noch die eine oder andere Folge der „Pfefferkörner“ geschaut. Anschließend ging es mit Bus und Bahn wieder Richtung Münster.

Am späten Abend wurden die Teilnehmenden nach einer tollen und erlebnisreichen Woche von ihren Eltern in Empfang genommen.

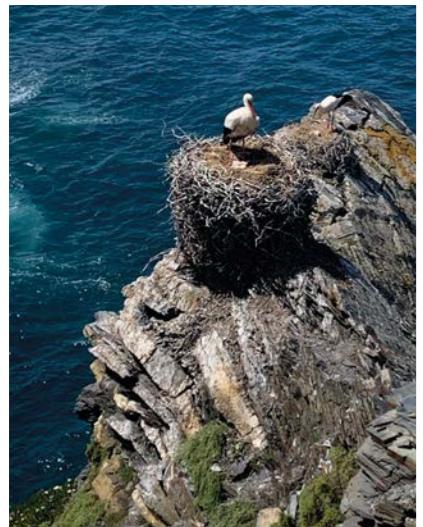
Die erste Jugendfreizeit kann als voller Erfolg bezeichnet werden – und wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit euch eine sportliche und erlebnisreiche Woche in der Natur zu verbringen!

Interesse geweckt? Dann komm gerne zu unseren Gruppenstunden, die jeden zweiten und dritten Mittwoch im Monat stattfinden, und / oder tritt für weitere Informationen unserer WhatsApp-Gruppe bei.

Wir freuen uns auf dich – dein JDAV Münster!



Hier geht's zur JDAV-WhatsApp-Gruppe



Der Fischerweg in Portugal – sechs Etappen auf einem der schönsten Küstenpfade Europas

Text: Volker Kespohl

Schon lange hatten wir den Fischerweg im Südwesten Portugals auf unserer Wanderliste. Im Frühjahr 2025 war es endlich so weit: Mit Bahn und Flugzeug reisten wir nach Lissabon und fuhren weiter mit dem Bus in das kleine Fischerdorf Porto Covo. Von hier wollten wir in sechs Etappen einen Teil des berühmten Küstenweges erkunden.

Der Fischerweg (Trilho dos Pescadores) gilt als einer der schönsten Küstenwanderwege Europas. Er ist Teil der Rota Vicentina und führt auf rund 226 Kilometern in 13 Etappen von Porto Covo bis Sagres am Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Europas. Ursprünglich legten Fischer diese Pfade an, um Zugang zu abgelegenen Angelplätzen zu haben. Heute folgen Wanderer denselben Spuren, oft dicht an den Klippen entlang – stets begleitet vom Rauschen des Atlantiks, dem Duft wilder Kräuter und dem Anblick von Störchen, die ihre Nester spektakulär direkt über dem Meer bauen.

Die Route verläuft durch den Naturpark Parque Natural do Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina. Sie bietet wilde Strände, schroffe Steilküsten, Dünenlandschaften und kleine Fischerdörfer. Offiziell wird der Weg als leicht bis mittelschwer eingestuft: Die Höhenmeter sind gering, doch die sandigen Pfade auf den Klippen erfordern Kondition. Zudem braucht man Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, da die Route stellenweise nah am Abgrund verläuft.

Praktisch: Die Etappen enden meist in kleinen Ortschaften mit Übernachtungsmöglichkeiten. Dennoch sollte man besonders in der Hochsaison frühzeitig buchen. Die beste Zeit zum Wandern liegt zwischen September und Juni – im Hochsommer wird es schlicht zu heiß. Wir entschieden uns für Ende April bis Anfang Mai, eine ideale Reisezeit: angenehme Temperaturen, blühende Landschaften und noch nicht zu viele Wanderer unterwegs.

Schon die erste Etappe hatte es in sich: Von Porto Covo aus ging es stundenlang durch tiefen Sand, bei Hitze und ohne Schatten. Jeder Schritt wurde zur Anstrengung, und uns wurde schnell klar, warum Wasser das wertvollste Gut auf diesem Weg ist. Einkehrmöglichkeiten gibt es so gut wie keine, denn die Route verläuft fast ausschließlich durch unberührte Natur. Alles, was man braucht, muss im Rucksack mitgetragen werden. Das galt dann auch für die weiteren Etappen. So gab es für uns abends die immer gleiche Challenge: In der Unterkunft ankommen, noch schnell in den Supermarkt, für den nächsten Wandertag einkaufen und dann ein Restaurant suchen.

Trotz einiger schwieriger Momente – in Almograve war wie in ganz Portugal der Strom ausgefallen, sodass wir nicht in unsere Wohnung konnten, weil der Zugangscode nicht aufs Handy geschickt wurde. Oder in Arrifana: Dort wollten wir eigentlich per Taxi zurück nach

Aljezur fahren, um unseren gebuchten Bus zu erreichen, doch kein Fahrer wollte in den Ort kommen und uns abholen.

Bei all diesen kleinen Problemen half jedoch die offene und unkomplizierte Art der Portugiesen: In Almograve holten Nachbarn schnell die Vermieterin und in Arrifana nahmen uns drei Surferinnen kurzerhand im Auto mit nach Aljezur.

Wir haben die folgenden sechs Etappen erwandert:

- Etappe 1: Porto Covo – Vila Nova de Milfontes (20,5 km, ca. 8 Std.) Tiefsand, Hitze und keine Schattenplätze, aber traumhafte Buchten.
- Etappe 2: Vila Nova de Milfontes – Almograve (14,7 km, ca. 5,5 Std.) Eine abwechslungsreiche Strecke, unter anderem mit Flussüberquerung des Rio Mira (per Fähre).
- Etappe 3: Almograve – Zambujeira do Mar (22 km, ca. 7 Std.) Eindrucksvolle Klippen, lange Dünenswege, kleine Strände. Zambujeira als Etappenziel mit idyllischer Fischerort-Atmosphäre.
- Etappe 4: Zambujeira do Mar – Odeceixe (18,9 km, ca. 7 Std.) Eine der schönsten Etappen: wilde Küste, Storchnester und schließlich der malerische Flusslauf des Ribeira de Seixe.
- Etappe 5: Odeceixe – Aljezur (22,6 km, ca. 7 Std.) Wechsel zwischen Küste und Inland, viel Natur, weite Ausblicke, kaum Infrastruktur unterwegs.
- Etappe 6: Aljezur – Arrifana (17,1 km, ca. 6 Std.) Abschluss mit eindrucksvollen Klippen und einem Hauch Surfer-Lifestyle in Arrifana.

Der Fischerweg hat uns mit seiner Vielfalt an Landschaften und Eindrücken vollkommen in seinen Bann gezogen. Nirgendwo sonst haben wir so eindrucksvoll die Kombination aus wilden Klippen, einsamen Stränden, Dünenlandschaften und kleinen Küstenorten erlebt. Besonders in Erinnerung bleiben die endlosen Ausblicke über den Atlantik, das Spiel der Wellen an den Felsen und die Störche, die ihre

Nester spektakulär über dem Meer bauen. Jeder Tag bot neue Eindrücke, und doch blieb das Gefühl von Weite und Ruhe stets bestehen.

Für uns war der Fischerweg eine Reise, die nicht nur schöne Bilder, sondern auch bleibende Erinnerungen geschenkt hat – ein Küstenpfad, der uns beeindruckt und nachhaltig begeistert hat.



Buchtipps

Portugal: Fischerweg

Nina Röhling
Outdoor Wanderführer
Conrad Stein Verlag

Präzises Kartenmaterial, genaue Streckenbeschreibungen, zahlreiche Stadt- und Ortspläne, Link zu GPS-Tracks

Expedition der Geschäftsstelle

Text: David Stumpfe

Nach Monaten des gespannten Wartens war es eines milden Sommertagens so weit. Die berüchtigten Vier von der Geschäftsstelle brachen ihre Zelte ab und machten sich auf den Weg. Das Ziel: die steilen Hänge des Bocketal!

Eingepfercht in einen Kleinstwagen, der diese Bezeichnung redlich verdiente, fuhren sie nicht ganz so rasant, wie man ob des Sounds denken möchte, los. Vor Ort angekommen, starteten sie frohen Mutes in den ersten Abschnitt des Weges. Die heitere Gemütslage kam jedoch langsam zum Erliegen, je näher sie der Osnabrücker Wand – dem Höhepunkt ihrer Unternehmung – kamen. Gründe zur Sorge gab es einige, von der mulmigen Erwartung der ersten Klettersteigerfahrung bis zu Zweifeln am Fassungsvermögen des eigenen Magens

(in Erwartung des folgenden glorreichen Mahls). Zunächst platze die erste Sorgenblase, denn der Klettersteig ward eine spaßige, kurze Angelegenheit! Durch reichliches Vordehnen des Magens wichen auch letztere einem vorsichtigen Optimismus.

So machten sie sich also mit guter Laune auf den Weg zurück zu ihrem halbwüchsigen Eisendrachen, der sie direkt an die Terrasse des Malepartus bringen sollte. Hier fand der Wandertag einen fabelhaften und vor allem köstlichen Abschluss. Die gesamte Crew hatte einen großartigen Tag und freut sich auf alle künftigen Abenteuer!





www.unterwegs.biz

Unterwegs Münster
Hauptgeschäft
Rosenstraße 10 - 13
48143 Münster



Unterwegs Münster
Outlet und Kinder
Rosenstraße 5-6
48143 Münster



Bergsport
Outdoor
Trekking
Freizeit

Eine Wanderung mit Hindernissen – endlich wieder draußen

Text: Patrick Wehri

Am ersten Augustwochenende konnten meine Frau und ich an einer Wanderung der goldenen 20er teilnehmen – für uns ein besonderer Moment. Die Tour führte rund um die Halterner Seen und durch die angrenzende Heide. Nach einer längeren Pause war es die erste größere Wanderung, bei der meine Frau wieder dabei sein konnte.

Seit dem Schlaganfall im Februar 2024 hat sich unser Alltag stark verändert. Aufgrund einer halbseitigen Lähmung ist Gehen für sie nur unter großer Anstrengung und auf kurzen, ebenen Strecken möglich. Der Rollstuhl hilft im Alltag, ist für unbefestigte Wege jedoch nur eingeschränkt geeignet. Wanderungen, wie wir sie früher regelmäßig unternommen haben – ob im Urlaub oder im Münsterland – schienen zunächst nicht mehr machbar.

Wir beschäftigten uns daher intensiv mit den verfügbaren „Outdoor-Rollstühlen“ auf dem deutschen Markt. Unsere Recherchen zeigten jedoch: Viele Modelle waren zu schwer, zu sperrig oder nicht geländetauglich genug.

Durch Zufall stießen wir auf YouTube auf den „Cascade“ des amerikanischen Herstellers Huckleberry Hiking (huckleberryhiking.com). Das System besteht aus einem Tragegestell, ähnlich einer Lastenkraxe, und einem

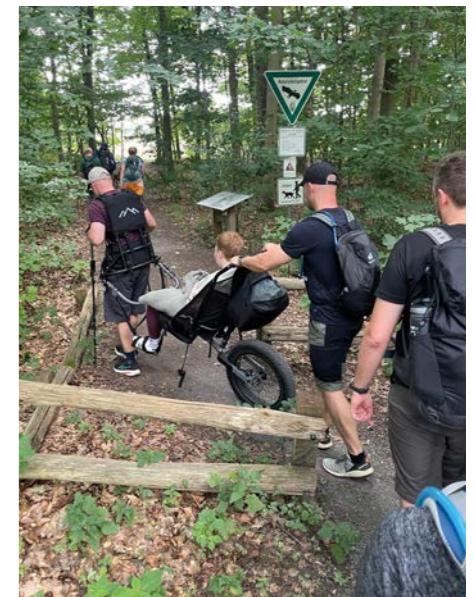
gefederten Anhänger mit breitem Mountainbike-Reifen und Scheibenbremse. Die Konstruktion verteilt etwa 75 % des Gewichts auf das Rad und 25 % auf den Rücken des Trägers.

Da es in Deutschland keine vergleichbaren Produkte gibt, bestellten wir den Cascade auf gut Glück. Erste Versuche in Gremendorf und an der Pleister Mühle waren zwar ungewohnt, aber vielversprechend. Es braucht etwas Zeit, um sich an Gerät und Gehweise zu gewöhnen.

Die Wanderung in Haltern war unser erster längerer Einsatz. Die 24 Kilometer führten durch abwechslungsreiches Gelände – von Schotterwegen über Waldfäde bis zu sandigen Abschnitten in der Heide.

Die ersten 11 Kilometer trug ich den Cascade alleine. Mit kurzen Pausen zum Nachjustieren der Gurte fühlte sich die Belastung vergleichbar mit einem vollgepackten Wanderrucksack an – etwa 18 kg auf dem Rücken. Die Gewichtsverteilung und die Federung machten das Tragen überraschend angenehm.

Besonders hilfreich war die Unterstützung unserer Wandergruppe. Beim Überqueren eines umgestürzten Baumstamms zeigte sich, wie geländetauglich das System ist – mit etwas Anziehen ließ sich das Hindernis gut überwinden. Auch verwurzelte Wege



und leichte Steigungen waren kein Problem. Im weiteren Verlauf übernahmen einige Mitwandernde das Tragen – teils aus Neugier, teils aus Hilfsbereitschaft. Ihr Fazit: ungewohnt, aber machbar.

Der letzte Abschnitt führte durch die Heide – ein Gebiet, das mit Rollstuhl kaum zugänglich wäre. Die sandigen Wege stellen selbst für geübte Wanderer eine Herausforderung dar, doch der Cascade meisterte auch diesen Teil zuverlässig.

Für meine Frau war es ein besonderer Moment: Nach langer Zeit wieder mitten in der Natur zu sein, die Umgebung wahrzunehmen und Teil der Gruppe zu sein. Der Cascade hat ihr ein Stück Lebensqualität zurückgebracht, das sie seit dem Schlaganfall vermisst hat. Wir danken unserer Wandergruppe herzlich für die Unterstützung und Offenheit – ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.



Aktuell ist der Cascade für Kinder und Jugendliche konzipiert (max. 1,60 m und 65 kg). Laut Hersteller wird jedoch bereits an einer Version für Erwachsene sowie an einem elektrischen Antrieb gearbeitet.

Falls ihr Fragen habt, selbst jemanden mit Bewegungseinschränkungen kennt oder den Cascade einmal ausprobieren möchtet – meldet euch gerne bei mir: patrickwehri@gmail.com



Die goldenen 20er im Siebengebirge

Text: Martin Milde

Tag 1 Anreise, Sonne und ein langer Aufstieg

Am Morgen machten wir uns mit dem Auto auf den Weg nach Bonn-Beuel. Von hier aus sollte unsere Tour starten. Unser Auto stellten wir für zwei Tage am Straßenrand von „Am Stingenberg“ ab. Die Stimmung war bestens, das Wetter strahlend. Das Siebengebirge erwartete uns mit idealen

Bedingungen für unsere 20 Kilometer lange Wandertour.

Die ersten Kilometer führten uns durch die Weinberge. Diese gaben uns die Gelegenheit, bei einem wunderbaren Ausblick auf den Rhein ins Gehen hineinzufinden und die Rucksäcke zurechtzurücken. Doch schon bald wurde es steiler: Nach dem Panorama

ebneten uns die Streuobstwiesen den Weg hinauf ins Siebengebirge. Wir merkten, dass dieser Tag einiges von uns fordern würde.

Damit die Motivation nicht auf der Strecke blieb, machten wir uns gegenseitig ein Versprechen: Als Belohnung für die steilen Anstiege sollte es am Abend einen wohlverdienten Aperol Spritz geben. Die Vorstellung von Eiswürfeln, Orangenscheiben und prickelndem Prosecco im Glas ließ die Schritte ein wenig leichter werden.

Im Laufe des Nachmittags erreichten wir den Petersberg. Dort legten wir eine längere Rast ein und genossen den Blick auf das Rheintal. Besonders eindrucksvoll war der Blick auf den Drachenfels und Schloss Drachenburg, die markant aus der Landschaft ragten.

Während des Tages mussten wir leider feststellen, dass, wo die Sonne ist, auch viele Mücken sind. Bald hatten die ersten von uns Stiche davongetragen. Zu unserem Glück hatten wir unsere gruppeneigene Kräuterhexe dabei, die zügig ihr kleines Arsenal zückte. Mit Zaubersprüchen, Kräuterwissen und einem elektronischen Insektenstichheiler sorgte sie dafür, dass wir nicht zur Abendgesellschaft der zerstoßenen Wanderer wurden. Ihr Ruf als Heilerin war für uns alle unbestreitbar.

Im weiteren Verlauf der Tour kamen wir in die Nähe der Löwenburg. Immer wieder tauchte sie zwischen den Bäumen auf, als würde sie uns beobachten. Wir machten in der Umgebung eine Pause, stärkten uns und genossen die besondere Stimmung des Ortes. In einem Abschnitt des Waldes waren wir eingehüllt von Bäumen und hatten einen weiteren Blick auf den Rhein. Danach führte uns der Weg an der Löwenburg vorbei in Richtung Campingplatz.

Kurz vor dem Ziel entdeckten wir noch einen geöffneten Supermarkt! Zu unserem Glück deckten wir uns mit Aperol, Prosecco und Eiswürfeln ein. Am Campingplatz Jillieshof angekommen, waren die Zelte schnell aufgebaut. Während die Sonne langsam unterging, war es dann soweit: Wir kochten unser wohlverdientes Abendessen auf den Gaskochern und mischten unseren Aperol Spritz. Diesen konnten wir unter dem wunderschönen Sternenhimmel genießen, bevor die erholsame Nacht in unseren Zelten anbrach.



Tag 2

Durch den Wald bis zum Drachenfels

Früh am Morgen packten wir unsere sieben Sachen wieder zusammen. Der Himmel war etwas trüber, und wir spürten die Anstrengung des Vortages in den Beinen. Gegen kurz vor zehn starteten wir unsere zweite Etappe mit einer Länge von 16 Kilometern.

Die Route führte uns lange durch den Wald. Ein kleiner Bach mit Trittsteinen brachte etwas Abwechslung in die Beschaffenheit des Weges. Unterwegs entdeckten wir große Waldhütten aus Ästen. Wir fragten uns, ob dies die geheime Residenz unserer Kräuterhexe war, die uns auch an diesem

Tag mit Rat und Tat zur Seite stand. Als wir den Wald verließen, lag Bad Honnef mit seinen Fachwerkhäuschen vor uns. Dort kehrten wir ein, stärkten uns mit Kaffee und Kuchen und waren bereit für den letzten steilen Aufstieg. Es ging hinauf zur Burgruine Drachenfels und zum Schloss Drachenburg auf dem Drachenfelsplateau. Oben angekommen, gönnten wir uns eine Pause mit erfrischenden Getränken. Wir nutzten diesen Ort als Einkehr für den heutigen Tag.

Der Abstieg nach Königswinter war besonders reizvoll. Alles schien hier im Zeichen des Drachens zu stehen: Häuser, Regen-

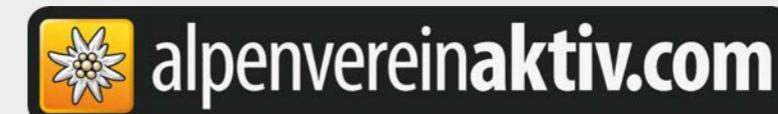


rinnen, Verkaufsstände – als hätte die Kräuterhexe auch hier ihre Finger im Spiel. Unten angekommen, nahmen wir die Straßenbahn zurück zum Parkplatz. Von dort aus begann die Heimreise nach Münster.

Fazit

Die zwei Tage im Siebengebirge waren eine gelungene Mischung aus Anstrengung, Naturerlebnis und Gemeinschaft. Der Aperol Spritz wurde dabei fast zum roten Faden unseres Trips: erst ersehnt, dann gefunden, schließlich genossen. Und die Kräuterhexe? Sie sorgte – mit einem Augenzwinkern – dafür, dass wir die zwei Tage trotz Stichen und müden Beinen heil überstanden.

„Trotz unserer Erschöpfung wird uns das Abenteuer spritzig und unvergesslich in Erinnerung bleiben.“ | Martin



**Das Tourenportal
der Alpenvereine**

Neben Karte und Führerliteratur werden digitale Infoquellen und Werkzeuge für die Tourenplanung zunehmend beliebt. Dazu betreiben die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol seit 2013 gemeinsam das Portal **alpenvereinaktiv.com**. Es besteht aus einer Webseite mit tausenden Tourenvorschlägen und vielen nützlichen Tools, ergänzt durch eine kostenlose App für Smartphones. Touren lassen sich bequem am PC planen, samt Kartenmaterial offline speichern und unterwegs per App mitnehmen.

Wir organisieren gerne kostenlose Schulungen durch alpenvereinaktiv-Redakteure für euch! Bei Interesse meldet euch in der Geschäftsstelle: info@dav-muenster.de

DEIN OUTDOOR-EXPERTE IN MÜNSTER

Bereit für dein nächstes Abenteuer? Entdecke sportliche Outfits, erstklassige Ausrüstung und hochwertige Trekking-Schuhe. Alles direkt bei uns vor Ort!

DAV-Mitglieder erhalten 5% RABATT auf ihren Einkauf!



TREKKING
KÖNIG[°]DE

Du findest uns hier:

Trekking König, Windhorststr. 35, Münster
Mo.-Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr, Sa.: 09:30 - 18:00 Uhr
Unser Onlineshop: www.trekking-koenig.de



Hoher Göll – Eine besondere Tour in den Berchtesgadener Alpen

Text: Norbert Siegel

Seit 40 Jahren gehe ich nun bergsteigen – und seit 30 Jahren möchte ich einmal auf den Hohen Göll in den Berchtesgadener Alpen, gegenüber dem berühmten Watzmann. Mitte September hat es endlich geklappt.

Nach einer Nacht im Auto auf dem Parkplatz an der Scharitzkehrlalm starten Karin und ich gegen 6:30 Uhr. Unser Ziel ist die Überschreitung von Hohem Göll und Hohem Brett über die Scharitzkehrlunde.

Zügig steigen wir in Richtung Westwand des Hohen Göll. Schon kurz nach dem Start geht es steil bergauf – etwa eine Stunde lang über den Steftensteig, eine teils mit „Stefen“ versicherte Rinne –, hinauf Richtung Kehlsteinhaus, um den Mannlgrat zu erreichen. Über diesen eindrucksvollen, mit Türmen besetzten Grat geht es mit Klettersteigsicherung (teils bis C) nach Süden. Das Gelände wechselt zwischen kurzen Auf- und Abstiegen und ungesicherten Gehpassagen.

Die Wetterprognose war mittelprächtig: bedeckt, aber trocken. Am Grat zog zeitweise Nebel durch, dennoch war es angenehm mild. Ab etwa 2.250 m Höhe begann der eigentliche Gipfelaufbau, eine karstige Flanke. Hier konnte der Wind ungehindert angreifen, und ab rund 2.400 m waren Felsen, Pflanzen und auch die noch vereinzelt vorhandenen Drahtseile mit Rauhreiblumen überzogen. Ein eisiger Wind wehte – wir holten sämtliche Kleidung aus dem Rucksack und zogen sie an. Warm wurde uns trotzdem nicht.

Am Gipfel des Hohen Göll (2.522 m) mit seinem schönen Kreuz machten wir eine kurze Rast. Bis dahin waren wir niemandem begegnet. Erst jetzt kamen zwei junge Frauen vom Purtschellerhaus herauf, die sich am Gipfel ebenfalls winterfest einpackten, um die Rast zu überstehen.

Nach ein paar Fotos setzten wir unseren Weg über den Grat zum Hohen Brett fort. Etwa eine halbe Stunde unterhalb des Gipfels ließ der Wind nach, und die Sonne zeigte sich gelegentlich. So konnten wir den Weiterweg durch die eindrucksvolle, von Höhlen und Dolinen durchzogene Karstlandschaft deutlich entspannter genießen. Über einen schönen Grat mit leichtem Auf und Ab sowie kleinen Kraxelstellen erreichten wir das

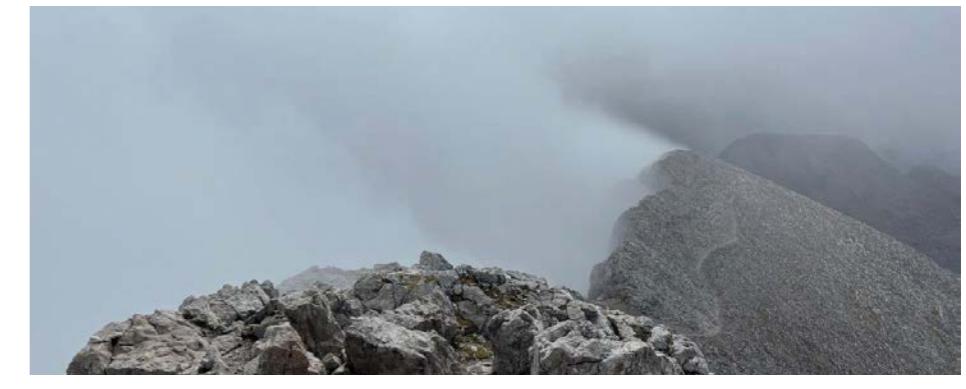
breite Gipfelplateau des Hohen Brett (2.340 m). Von hier bietet sich ein großartiger Blick auf Watzmann und Berchtesgaden. Der Watzmann selbst blieb allerdings in Wolken gehüllt, sodass nur das Watzmannhaus und der Grat zum Hocheck zu sehen waren. Die Sonne ermöglichte hier eine ausgedehntere Gipfelrast, und wir trafen nun auch auf vermehrten Wanderbetrieb vom Stahlhaus her.

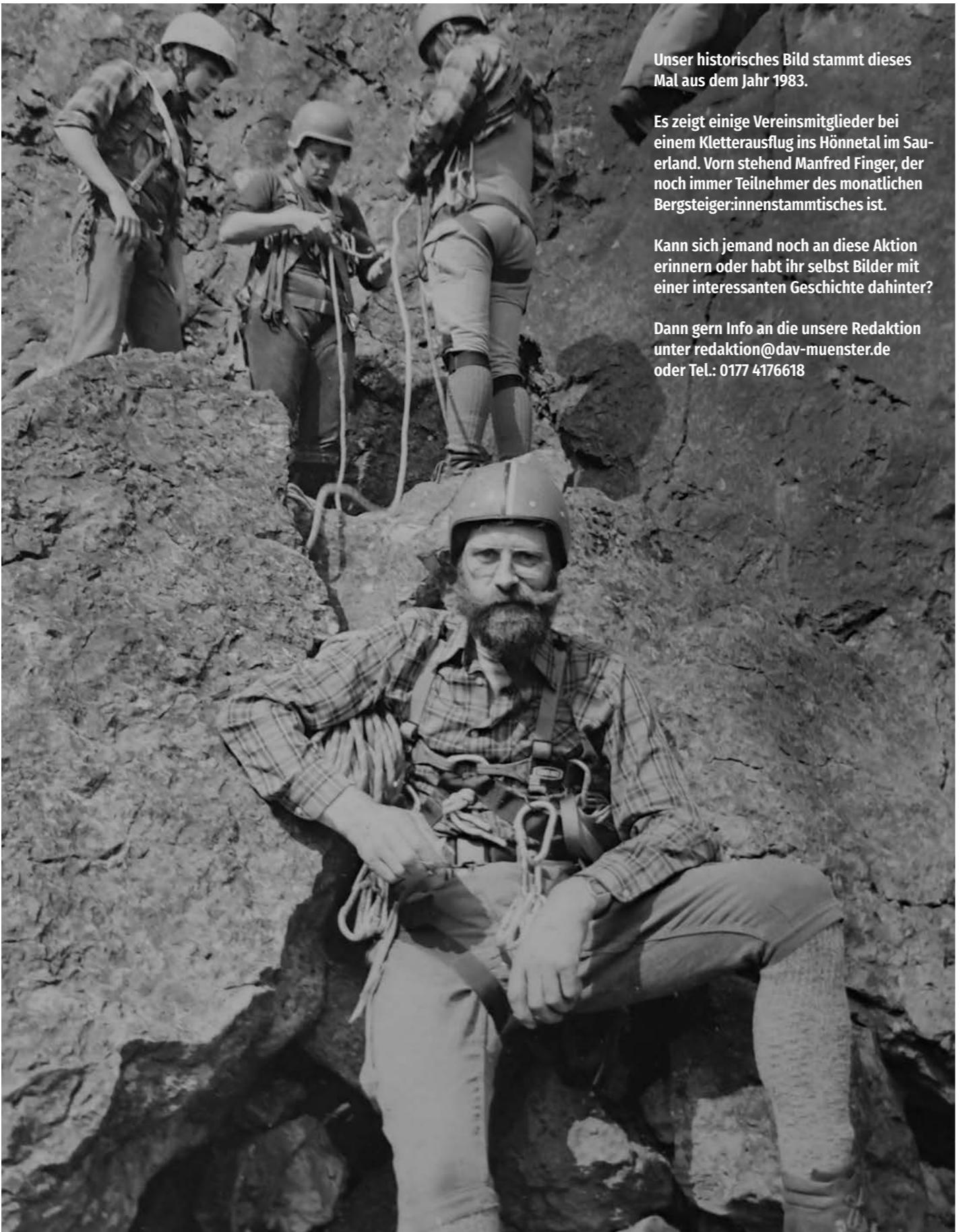
Nach etwas „Anzugserleichterung“ traten wir den Abstieg in Richtung Hinterbrand an. Der nicht markierte Steig führt steil über die Hänge des Hohen Bretts, vorbei an Jägerkreuz und Brettgabel, hinunter zum Parkplatz

Hinterbrand. Unten kamen wir noch einmal ordentlich ins Schwitzen – der Steig ist steil, erdig und mit Kletterstellen bis zum I. Grad gewürzt. Zum Glück hatten wir ein Auto in Hinterbrand geparkt, das uns nach rund zehn Stunden intensiver Bergtour den einstündigen Rückweg zur Scharitzkehrlalm ersparte.

Insgesamt eine lohnende, großzügige Bergtour – bei schönem Wetter mit eindrucksvoller Aussicht auf die umliegenden Gipfel.

Eckdaten: ca. 14 km, 1.800 Hm, Gehzeit rund 9 Stunden.





Unser historisches Bild stammt dieses Mal aus dem Jahr 1983.

Es zeigt einige Vereinsmitglieder bei einem Kletterausflug ins Hönnetal im Sauerland. Vorn stehend Manfred Finger, der noch immer Teilnehmer des monatlichen Bergsteiger:innenstammtisches ist.

Kann sich jemand noch an diese Aktion erinnern oder habt ihr selbst Bilder mit einer interessanten Geschichte dahinter?

Dann gern Info an die unsre Redaktion unter redaktion@dav-muenster.de oder Tel.: 0177 4176618



Übersicht

Wir klettern bunt	38
Die goldenen 20er	39
Klettertreff für Ambitionierte	39
Berg rauf – Berg runter	40
Klettertreff UHU	42
Hochtourengruppe	42
Walking für Jedermann	42
Aprés-Work Klettertreff Plaisir	43
Klettertreff „KletterBar“	43
Mountainbike	43
Yoga	44
Familiengruppe	44
JDAV-Programm	45
NEU: Offene Gruppe Felsklettern	46

Gruppen- programm

Unsere Gruppen

Du möchtest mit Gleichgesinnten in die Berge oder dich vor Ort engagieren? Dann lohnt sich ein Reinschnuppern in unsere Gruppen! Mitglieder haben sich je nach Interesse zusammengeschlossen – ohne geschlossene Gemeinschaften zu bilden. Wie intensiv man sich beteiligt, ist ganz unterschiedlich – und das ist völlig in Ordnung.

Die Gruppenübersicht zeigt dir die Aktivitäten und die Schwerpunkte der einzelnen Gruppen.

Alle aktuellen Gruppenprogramme findest du auch im Netz:
www.dav-muenster.de/gruppen



Du findest dich in den Gruppen nicht wieder oder möchtest etwas Neues starten? Alles ist möglich, um Mitglieder der Sektion miteinander zu vernetzen, Ideen auszutauschen und gemeinsame Unternehmungen zu planen.

Ob Mountainbike-, Kanu- oder Wandertouren, Kletter- und Trainingsgruppen, Gymnastik, Spielgruppen für Kinder oder literarische Treffen in der Bücherei – erlaubt ist, was sich mit Bergsport, Alpen und unseren Vereinszielen vereinbaren lässt.

Melde dich mit deiner Idee einfach beim Team Ehrenamt oder der Geschäftsstelle – wir unterstützen dich gern bei der Umsetzung und der Bewerbung!
ehrenamt@dav-muenster.de oder info@dav-muenster.de





bunt KLETTERN

Wir sind die inklusive Klettergruppe des DAV Münster und treffen uns wöchentlich im DAV-Alpinzentrum an der Grevener Straße, um dann gemeinsam in der Kletterhalle „KletterBar“ „bunt“ zu klettern. Unsere Gruppe heißt „wir-klettern-bunt“, weil die Teilnehmenden mit ihren besonderen Bedürfnissen so verschieden sind, wie die bunten Klettersteine in der Kletterhalle. Die Freude am Klettern steht im Vordergrund – wir klettern eben bunt und haben Spaß dabei!

Zur Gruppe gehören zehn Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, mit und ohne Unterstützungsbedarf.

Neben gemeinsamen Spielen und Spaßhaben, werden in der Gruppe auch die Grundtechniken des Kletterns sowie des gegenseitigen Sicherns vermittelt und geübt.

Du bist mindestens 10 Jahre alt und hast Lust mit und trotz deines „Handicaps“ (Kommunikation mit Unterstützung von Gebärdensprache möglich)

- eine neue Sportart auszuprobieren
 - eine Wand zu erklimmen
 - durch die Luft zu schweben
 - Techniken des Kletterns und gegenseitigen Sicherns zu lernen
 - UND
 - neue Freunde zu treffen?
- Dann bist du bei uns genau richtig!

Wann:

jeden Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Wo:

DAV-Alpinzentrum, Grevener Str. 125b, 48159 Münster
anschließend klettern wir in der Kletterhalle „KletterBar“

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bei Interesse bitte direkt Kontakt aufnehmen über
E-Mail an: wir-klettern-bunt@dav-muenster.de
Weitere Infos auf: www.dav-muenster.de

Wir freuen uns auf DICH!!!



Ansprechpartner:in



Claudia Gellner
Trainerin C Breitensport für
Menschen mit Behinderung



Charlotte Spitznagel
Kletterbetreuerin



Jayant Wakode
Trainer C Breitensport



Karl Breutmann
Kletterbetreuer



Ansprechpartner
Patrick Wehri
patrickwehri@gmail.com



Leitung / Ansprechpartner
Florian Krauseneck
Trainer C Schein mit
Zusatzzqualifikation Outdoor
floriankrauseneck@gmx.de

Die goldenen 20er

Diese Wandergruppe richtet sich vor allem an die jüngeren Neumitglieder, die Anschluss im Verein suchen, sowie an junggebliebene Wanderfans. Die Ziele suchen wir uns gemeinsam aus und können neben dem Münsterland auch gerne gemeinsam die etwas weiter entfernten Traumdestinationen in den Alpen oder Mittelgebirgen anpeilen.

Ein kleiner Schuss Abenteuer darf gerne dabei sein: Vielleicht auch mal ein Wochenende mit dem Zelt wandern gehen, Selbstversorgung mit dem Gaskocher, Geocaching-Trips. Dabei soll der Name der Gruppe nicht unbedingt auf das Alter der Teilnehmenden hinweisen, sondern eher auf die ideale Tagesdistanz einer Wanderung: 20 Kilometer schafft doch jeder noch mit einem Lächeln auf dem Gesicht!

Wir kommunizieren untereinander über die App „Signal“. Möchtet ihr gerne mitwandern oder euch der Gruppe fest anschließen, schreibt uns eine E-Mail und wir nehmen euch gerne in die Gruppe auf.

Klettertreff für Ambitionierte

Du kletterst schon etwas länger und mit Begeisterung? Du möchtest gerne besser klettern, hast aber das Gefühl, nicht recht voranzukommen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir wollen nicht nur gemeinsam klettern, sondern auch die vielen Facetten des Kletterns beleuchten: mentales Training, Technik, Antagonistentraining, sicheres Sichern, Krafttraining, Material, Projektieren, Onsighten, Klettergeschichte(n) – und mehr.

Als erfahrene Kletterer:innen möchten wir Menschen begleiten, die Lust haben, sich mit ihrem Hobby intensiv auseinanderzusetzen und sich kontinuierlich zu verbessern. Trotz dieser Leistungsorientierung steht bei uns der Spaß im Vordergrund – denn am Ende ist es „nur“ ein Hobby. Wir verstehen uns nicht als Trainer:innen, die vorgeben, wie es läuft. Vielmehr geht es uns um Austausch, gegenseitige Inspiration und gemeinsames Weiterkommen. Wir setzen den Rahmen und bereiten punktuell Themenschwerpunkte vor.

Wenn du im siebten Grad vorsteigen kannst, DAV-Mitglied bist und Lust hast, dich mit anderen zu pushen, freuen wir uns auf dich – und auf eine engagierte, motivierte Gruppe!

Termin:
Donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr

Ort:
DAV-Sektionszentrum, von dort gehen wir in die KletterBar
(der Eintritt dort ist selbst zu zahlen)

Berg rauf – Berg runter

Schwerpunkt der Gruppe ist die monatlich stattfindende Sonntagswanderung in der nahen Umgebung und dem Mittelgebirge (Haard, Teutoburger Wald, Sauerland, Wiehengebirge). Gelegentlich werden auch Wochenendtouren gemacht. Die fast schon traditionelle Grünkohl-Wanderung rundet das Angebot ab. Die Teilnehmer:innen sind zwischen 30 und 80 Jahren alt. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

In Fahrgemeinschaften ab dem P&R Parkplatz, Weseler Straße, Münster, fahren wir zum Ausgangspunkt der Wanderungen und beschließen mit einer Einkehr den Wandertag, damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.



Ansprechpartner:
Rolf Buddensiek,
Tel. 0157 36807494
rolf.buddensiek@web.de

Wanderung durch die Hohe Ward und Davert mit anschließendem Grünkohlessen

Vom Treffpunkt aus geht es durch das große Waldgebiet „Hohe Ward“ zum Hiltruper See. Mit dem Überqueren der B 54 erreichen wir die östliche Davert mit ebenfalls interessanten Stellen und Einrichtungen.

Termin:
Sonntag, 18. Januar 2026

Streckenlänge:
ca. 18 - 20 km, Rucksackverpflegung und anschließend Einkehr zum Grünkohlessen nach der Wanderung

Treffpunkt:
10:00 Uhr, an der Reithalle vom Reit- und Fahrverein Albersloh e. V.
Navi-Adresse: Hohe Ward 1, 48324 Sendenhorst-Albersloh

Fahrgemeinschaften:
Abfahrt 9:30 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:
Hubert Richter, Tel. 0174 3191354
hubert.richter28@gmail.com

Hinweis zu den Fahrgemeinschaften:

Koordination und Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaft:
Rolf Buddensiek, Tel. 0157 36807494, rolf.buddensiek@web.de

Bei Anmeldung zur Fahrgemeinschaft bitte mitteilen, wer ein Fahrzeug zur Verfügung stellen kann.

Wanderung durch den Dämmerwald

Die Wanderung führt uns durch den wunderschönen Dämmerwald, einem 1.400 ha großen Mischwald im Naturpark Hohe Mark, bis zum Schloss Raesfeld und auf Wunsch auch wieder zurück. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit, im Gasthof Pannebäcker auf Kaffee und Kuchen einzukehren.

Termin:

Sonntag, 22. Februar 2026

Streckenlänge:

ca. 20 km, Rucksackverpflegung und Einkehr zum Kaffeetrinken nach der Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Wanderparkplatz, ca. 100 m hinter dem Gasthofparkplatz Pannebäcker, Malberger Str. 49, 46514 Schermbeck

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:00 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:

Manfred Render, Tel. 0157 37306807

„LandStreifer Runde“ – Tiefe Berge, hohe Täler

Auch der Naturpark Hohe Mark hat seine Berge! Nicht ganz so hoch, doch auch nicht so ganz ohne!

Der „LandStreifer“ führt uns über sandige Wege, schmale Waldwege, durch Felder und Wiesen und über die höchsten Berge der Hohen Mark – immer schön rauf und wieder runter. Genauso knorrig wie manche Bäume begleitet dich auf einem Stück des Weges ein alter Lehrpfad.

Etwas mystisch geht es auf dieser Berg- und Taltour zu: Am Fuße des Waldbeerenbergs in der Hohen Mark steht eine Gruppe wunderlicher Bäume, die in ihrer Gestalt an tanzende Hexen erinnern. Schlangenförmig gewachsen, waagerecht, kamelhöckrig, bizarr und ungefähr 300 Jahre alt, haben sie eine Höhe zwischen acht und 16 Metern.

Termin:
Sonntag, 22. März 2026

Streckenlänge:
ca. 18 km, Rucksackverpflegung und Einkehr zum Kaffeetrinken nach der Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Parkplatz Hof Hagedorn, Sundernweg 8, 45721 Haltern am See

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:00 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung / Koordination und Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaft:

Reinhardt Langkabel, Tel. 0151 10769148
langkabel@aol.com oder WhatsApp

Unsere Stammtischarme 2026:

14. Januar, 15. April, 8. Juli und 14. Oktober 2026

Weitere Infos: Rolf Buddensiek, Tel. 0157 36807494, rolf.buddensiek@web.de



Kleines Boltenmoor, KÜ, Bockholter Berge und die Ems

Wir starten ab dem Wanderparkplatz Bockholter Berge. Von hier geht es um das kleine Boltenmoor, dann entlang am Kanal. Wir schauen uns den nostalgischen KÜ an. Von hier aus geht es Richtung Bockholter Berge. Wir werden an der Ems entlang einen Abstecher nach Gimble machen und von dort aus zurück in die Bockholter Berge. Das abschließende Kaffeetrinken ist im Bauerncafé Nahrups Hof geplant.

Termin:

Sonntag, 17. Mai 2026

Streckenlänge:

ca. 19 km, Rucksackverpflegung und Einkehr zum Kaffeetrinken nach der Wanderung

Treffpunkt:

10:00 Uhr, Wanderparkplatz Bockholter Berge, Fuestruper Straße 4, 48268 Greven (Am Schiffahrter Damm)

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:15 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:
Ulla Schapmann, Tel. 01520 2855481

Wanderung rund um den Hermann

Wir wandern auf Pfaden und Waldwegen rund um den Hermann in der Nähe von Riesenbeck. Mittagspause ist im Klettergebiet Brumleytal.

Termin:

Sonntag, 7. Juni 2026

Streckenlänge:

ca. 14 km, nur Rucksackverpflegung, keine Einkehr

Treffpunkt:

10:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Firma Oase, Tecklenburger Str. 161, 48477 Hörstel

Fahrgemeinschaften:

Abfahrt 9:00 Uhr am P&R Weseler Straße, Münster

Infos / Leitung:
Andreas Böker, Tel. 0160 8411117



Ansprechpartner:in

Christine und Michael Deittert, Trainer:in C für Sportklettern
deittert@t-online.de

Klettertreff UHU (unter Hundert)

Christine und Michael haben noch immer große Freude am Sport in der Vertikalen und aus diesem Grund bieten die beiden in der KletterBar den Klettertreff UHU an.
Der Klettertreff UHU ist ein regelmäßiges Angebot für Mitglieder, die sich gemeinsam fit halten wollen, das Alter steht hierbei nicht im Vordergrund.

Was ist der Charakter der Gruppe?

Es ist eine offene Gruppe, die regelmäßig in der Halle der KletterBar klettert. Die Freude an der Bewegung und die Gemeinschaft stehen hierbei im Vordergrund.

Was ist die Zielgruppe?

Menschen, die Lust am regelmäßigen Klettern haben. Auch Anfänger:innen, die im Toprope klettern und sichern können, sind herzlich willkommen.

Gibt es regelmäßige Treffen?

Mit Ausnahme von Feiertagen und Schulferien treffen wir uns donnerstags um 19:00 Uhr.

Hochtourengruppe

Die Gruppe hat sich aus ehemaligen Teilnehmer:innen der Basis- und Aufbaukurse sowie Eiskletterkurse der Sektion gefunden. Wir waren uns sympathisch, begeistert und getrieben von der Idee, uns häufiger zu treffen, um uns auszutauschen und weitere Gemeinschaftstouren bzw. Urlaube in den Bergen jeder Façon zu planen, insbesondere aber klassische Hochtouren.

Termin:

Wir treffen uns jeden zweiten Monat nach Absprache, entweder in der Kletterhalle, Kneipe oder in der Sektion

**Ansprechpartner**

Peter Müller
Trainer B Hochtouren,
Trainer C Bergsteigen
Tel. 0170 5259405
petemueller71@web.de

Ansprechpartner:in

Maria Eickelmann
Tel. 0163 9720494



Günter Ruland
Tel. 0173 5721837

Walking für Jedermann

Bei einem ungezwungenen Walkingtreff gehen wir ca. 10 - 12 km, um uns für den Rest des Jahres weiterhin fit zu halten. Treffpunkt und Strecke werden jeweils kurzfristig festgelegt. Bitte meldet euch vorher per WhatsApp, um den Treffpunkt zu erfragen. Kommen kann jeder, der Lust auf Nordic Walking hat.

Termine:

25. Januar, 22. Februar, 22. März, 19. April, 21. Juni 2026, 11:00 Uhr

Ort:

Wird jeweils kurzfristig festgelegt

Après-Work Klettertreff Plaisir

Direkt nach der Arbeit, Klettern in der Halle, in der hellen Jahreszeit auch mal nach Draußen und vielleicht im Sommer auch gemeinsam in den Alpen.

Termin:

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr

Ort:

Kletterhalle



Ansprechpartner
Jens Tönis
Kletterbetreuer, Trainer
Breitensport und Outdoor
jens.toenis@gmail.com

Christoph Jöst
Kletterbetreuer
christoph.joest@t-online.de

Klettertreff „KletterBar“**Kreis:**

Jeder, ob Anfänger oder Fortgeschritten, ist willkommen.

Aktivitäten:

Klettern in Kletterhallen und Mittelgebirgen. Klettertouren, Hochtouren und Skitouren in den Alpen.

Termin:

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr (Ferien ausgenommen).

Nach dem Klettern besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde zu plauschen und weitere Termine und andere Aktivitäten abzusprechen.

Ort:

KletterBar Münster, Grevener Str. 125b, 48159 Münster

Leitung / Ansprechpartner:in

Christina Pollmann
Kletterbetreuerin
Tel. 0251 525157, chrisp.p@web.de

Andreas Hanisch
Tel. 0251 326904, hanischms@gmx.de

**Mountainbike**

Die Mountainbikegruppe organisiert sich gerade neu. Termine stehen deshalb leider noch nicht fest. Wenn ihr aber an den zukünftigen Aktionen teilnehmen wollt meldet euch unter der unten stehenden E-Mail.

Meldet euch in der Geschäftsstelle:

mountainbike@dav-muenster.de



Yoga

Du willst neben deiner Liebe zum Bergsport aktiv bleiben, dich körperlich und Mental stärken und gleichzeitig Entspannung im Alltags-Stress finden? Dann komme gerne zum Yoga beim DAV.

Wir fließen gemeinsam durch einen dynamischen Vinyasa-flow, bei dem ich dich in deiner Praxis unterstütze. Ein Einklang zwischen Anstrengung und Entspannung. Abgerundet durch gezielte Atemtechniken (Pranayama) und Meditationen.

Es sind alle herzlich Willkommen. Egal ob Anfänger oder jahrelanger Yogi. Ein Einstieg ist jederzeit Möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Leitung / Ansprechpartnerin

Kirsten Roters
200h Ausbildung im vinyasa Yogastil
kirstenroters@googlemail.com

Familiengruppe

Habt ihr Lust, mit euren Kindern und gemeinsam mit anderen Familien an abenteuerlichen Outdoor-Aktivitäten teilzunehmen? Dann haben wir tolle Neuigkeiten für euch.

Die nächste Generation „Familienabenteuer“ ist gerade im Aufbau!

Familie bedeutet für uns nicht nur die Kernfamilie, sondern auch die selbstgewählte Familie. Bei uns sind alle „Familien“ willkommen.

„Wir“, dass sind Fips und Anna. Als Erlebnis- und Wildnispädagoge:in wollen wir gemeinsam mit euch ein buntes Programm in und um die Natur und den Wald zusammenstellen.



<https://www.dav-muenster.de/gruppen/kinder-jugend-familie/familiengruppe>



Touren im Rahmen des JDAV

Im Rahmen unserer Aktivitäten im JDAV finden im Juli und August 4 Touren statt. Nähere Informationen findet ihr in unserem aktuellen Kurs- und Tourenprogramm oder im Internet. Infos gibt es bei Fabius Göbel, jdav@dav-muenster.de

Alpenfreizeit Bad Hindelang

18. - 25. Juli 2026

Trekkingtour in Skandinavien

Termin steht noch nicht fest, Zeitraum: 27. Juli - 18. August 2026

Ferienfreizeit im Sauerland

7. - 12. August 2026

Alpenfreizeit Sellrain / Sellrainer Hüttenrunde

22. - 29. August 2026

Gruppenabende

Die Gruppenabende sind offen für alle Jugendlichen. Die Abende finden zweimal im Monat statt. Es wird gespielt, geklettert oder es geht zum Bouldern u. v. m. Bei gutem Wetter finden auch Aktivitäten draußen statt.

Ort:

DAV-Sektionszentrum, Grevener Str. 125b, 48159 Münster

Termine:

Jeder 2. und 4. Mittwoch eines Monats, 17:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

jdav@dav-muenster.de



Kinderturnen

Zur Erweiterung unserer Jugendarbeit bieten wir Kleinkinderturnen an. Das Angebot richtet sich an 3- bis 5-jährige Kinder und findet ohne Begleitperson statt. Die Kinder sollen in unserem neuen Sportraum die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch, unter Anleitung und Betreuung mit ihrem Bewegungsdrang und Bewegungsvermögen vertraut zu machen, und sich darin auszuprobieren.

Ziel des Kinderturnens ist es, ein grundlegendes, gutes Bewegungsvermögen zu erarbeiten und Lust auf Bewegung, aber auch sportliche Herausforderung zu wecken. Neben den wichtigen Grundlagen der sportlichen Bewegung im Allgemeinen und im Turnen, werden wir natürlich das Sportklettern dabei nicht aus dem Blick lassen.



MünsterMarsch Jugendgruppe

Wir wollen mit euch am MünsterMarsch 2026 teilnehmen. Hierfür wollen wir bei verschiedenen „Aufwärmwanderungen“ trainieren.

Teilnehmende:

zwischen 12 - 18 Jahren, die sich die 48 km zutrauen

Infos / Termine / Anmeldung:

fabiushgoebel@dav-muenster.de



Ansprechpartner

Fabius Göbel
jdav@dav-muenster.de

Wir suchen für das Kinderturnen eine neue Leitung ab sofort. Bei Interesse bitte melden in der Geschäftsstelle.

Offene Gruppe Felsklettern

Du kletterst gerne in der Halle und bist sicher im VI. Grad unterwegs? Du hast vielleicht schon einen Felskletterkurs beim DAV gemacht? Du suchst Gleichgesinnte, die regelmäßig draußen an nahegelegenen Felsen klettern möchten – oder wünschst dir noch den einen oder anderen Hinweis von einem Gebietskenner?

Dann bist du bei uns genau richtig! Die Sektion Münster organisiert von Mai bis zu den Sommerferien im Juli einen regelmäßigen Outdoor-Klettertreff.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat treffen wir uns um 15:00 Uhr vor der DAV-Geschäftsstelle im Alpinzentrum Münster, Grevener Str. 125b. In Fahrgemeinschaften geht es in wechselnde Klettergebiete. Bei schlechtem Wetter bleiben wir an der DAV-Außenkletterwand oder üben am Sturzsimulator.

Hinweis:

Dies ist kein Kletterkurs, bei dem jeder Knoten durch einen Trainer / eine Trainerin kontrolliert wird. Wir klettern gemeinsam und eigenverantwortlich. Begleitet werdet ihr jedoch stets von zwei Klettertrainern:innen bzw. Kletterbetreuer:innen aus dem DAV-Trainerpool. Bei Bedarf werfen sie noch einmal ein Auge auf Toprope-, Abseil- oder Ummauanöver – also auf Dinge, die „draußen“ anders sind als in der Halle. Außerdem helfen sie bei der Organisation von Fahrgemeinschaften und stellen bei Bedarf zusätzliche Ausrüstung wie Kletterhelm oder Expressschlingen bereit.

Termin:

1. Termin: Freitag, 8. Mai 2026 | 15:00 Uhr.

Danach regelmäßig jeden 1. und 3. Freitag im Monat bis Mitte Juli.



Ort:

Alpinzentrum Münster, Grevener Str. 125b

Voraussetzungen:

- Erste Outdoorerfahrung z. B. durch einen entsprechenden Kurs
- Klettererfahrung in der Halle (Toprope oder Vorstieg)
- Freude an sportlicher Betätigung unter freiem Himmel
- Eigene (Basis-)Kletterausrüstung: Gurt, Kletterschuhe, Kletterhelm, Sicherungsgerät
- Ab dem 2. Termin Mitgliedschaft im DAV

Teilnehmende:

5 - 9 Personen

Organisation und Leitung:

DAV-Trainer/-betreuer, wechselnde Teams

- Am 1. Termin: Heike Pelzer, Christoph Jöst

Anmeldung:

felsklettergruppe@dav-muenster.de

Anmeldungen bitte 4 - 5 Wochen vor dem Termin. Bei der ersten Anmeldung bitte kurz beschreiben welche Erfahrungen ihr beim Felsklettern / Indoor-Klettern habt.



NEU

 alpenvereinaktiv.com

Das Tourenportal
der Alpenvereine

Neben Karte und Führerliteratur werden digitale Infoquellen und Werkzeuge für die Tourenplanung zunehmend beliebt. Dazu betreiben die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol seit 2013 gemeinsam das Portal alpenvereinaktiv.com. Es besteht aus einer Webseite mit tausenden Tourenvorschlägen und vielen nützlichen Tools, ergänzt durch eine kostenlose App für Smartphones. Touren lassen sich bequem am PC planen, samt Kartenmaterial offline speichern und unterwegs per App mitnehmen.

VERSION „FREE“

Die Basisversion gibt es nach wie vor kostenlos.

Was ist möglich: Touren suchen; Beschreibungen lesen; Touren planen, online speichern und ausdrucken; Wetterbericht (im Web) und Lawinenlagebericht.

VERSION „PRO“

Diese Version kostet 2,50 € / Monat für Mitglieder wie Nichtmitglieder.

Was ist möglich: Touren und Karten in der App offline speichern; umfangreiches Outdoor-Kartenmaterial; detaillierter Hangneigungslayer für die Planung von Skitouren; Anlegen eigener Tourenlisten; Tourenverläufe in 3D; völlig werbefrei. Alpenvereinsmitglieder bekommen in dieser Version die komplette Alpenvereinskartografie mitgeliefert – im Web als auch auf der App.

VERSION „PRO+“

Die Pro+-Version kostet 5,00 € / Monat. Alpenvereinsmitglieder zahlen 10,00 € weniger. Zusätzlich beinhaltet die Pro+-Version die amtlichen Karten für die Schweiz (Swiss-Topo) und Frankreich (IGN).



Unser Kurs- und Tourprogramm 2026 | Stand Oktober 2025

Unser Ziel ist es unseren Mitgliedern so viele Touren und Kurse wie möglich anzubieten. Da diese dann einen großen Bereich innerhalb unseres Mitgliedermagazins einnehmen würden, haben wir uns dazu entschlossen das Tour- und Kursprogramm zukünftig nur noch als Übersicht in der münster alpin zu veröffentlichen (s. u.).

Das ausführliche Programm, mit allen Infos zu den einzelnen Touren und Kursen, wird in einem eigenen Magazin dargestellt. Dieses Magazin wird nur digital veröffentlicht. Parallel wird das Programm aber wie gewohnt und immer aktuell in unserem Internetauftritt zu finden sein.

Praxiskurse

Risikomanagement Lawinen

14. Januar 2026 (19:00 - 20:30 Uhr)
Leitung: Christoph Jöst

Notfall Lawine – LVS Suche, Theorie & Praxis

21. Januar 2026 (19:00 - 20:30 Uhr)
Leitung: Christoph Jöst

Gletscher – Selbstrettung

6. Mai 2026 oder 10. Juni 2026 (je 17:00 - 21:00 Uhr)
Leitung: Christoph Jöst

Gletscher – Kamerad:innenrettung

7. Mai 2026 oder 11. Juni 2026 (je 17:00 - 21:00 Uhr)
Leitung: Christoph Jöst

Technik Mehrseillängen, Standplatzbau

20. Mai 2026 (17:00 - 21:00 Uhr)
Leitung: Christoph Jöst

Alpintag – Einen Drinnen, einen Draußen

12. -13. Juni 2026 (16:00 - 22:00 und 9:00 - 18:00 Uhr)
Leitung: Christoph Jöst

Kurse und Touren

Klettertrekking Selvaggio Blu

5. Januar (10:00 Uhr) - 11. Januar 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Grundkurs Alpinklettern

12. Januar (10:00 Uhr) - 18. Januar 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Einstieg ins taktische Projektieren

16., 23. und 30. Januar (jeweils 15:00 - 17:00 Uhr)
20. und 27. Februar, 6. März (jeweils 15:00 - 17:00 Uhr)
Leitung: Jayant Wakode



Aufbaukurs Alpinklettern

19. Januar (10:00 Uhr) - 26. Januar 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Bouldern im Norden Sardiniens

29. Januar (10:00 Uhr) - 4. Februar 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Skitourenwochenende für Einsteiger

7. - 10. Februar 2026
Leitung: Christoph Jöst

Grundkurs Bergwandern

7. - 8. Februar 2026
Leitung: Johannes Aufgebauer

Grundkurs Eisklettern

16. - 22. Februar 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Grundkurs Schneeschuhbergsteigen

23. Februar (10:00 Uhr) - 1. März 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Update Standplatz

24. Februar 2026 (18:30 - 22:00 Uhr)
Leitung: Stephan Taetz

Heel-Hooks – stylisch und effektiv

1., 7. und 8. März 2026 (jeweils 15:00 - 18:00 Uhr)
Leitung: Jayant Wakode

Grundkurs Bouldern

2. / 5. / 9. / 12. März 2026 (18:00 - 22:00 Uhr) oder
28. September / 1. / 5. / 8. Oktober (18:00 - 22:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Aus der Halle an den Fels

3. März (18:00 Uhr) + 7. März 2026 (10:00 Uhr) oder
6. März (18:00 Uhr) + 8. März 2026 (10:00 Uhr) oder
2. Oktober (18:00 - 22:00 Uhr) + 4. Oktober 2026 (ganztägig) oder
9. Oktober (18:00 - 22:00 Uhr) + 11. Oktober 2026 (ganztägig)
Leitung: Patrick Starzetz

Fall- und Sicherungstraining

4. März 2026 (18:00 - 22:00 Uhr) oder
29. September 2026 (18:00 - 22:00 Uhr) oder
6. Oktober 2026 (18:00 - 22:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Grundlagenkurs Klettersteig

6. März, 10. April, 8. Mai, 26. Juni, 3. Juli, 7. und 28. August 2026
Leitung: Oliver Kronwald

Behelfsmäßige Bergrettung

10. / 11. / 13. / 16. März 2026 (18:00 - 22:00 Uhr) oder
27. / 30. September / 3. / 7. Oktober 2026 (18:00 - 22:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

DAV-Kletterschein Outdoor – Von der Halle an den Fels

12. (18:30 - 22:00 Uhr) / 14. / 15. März (je ab 9:00 Uhr)
Leitung: Stephan Taetz und Timothy Somerville

Boulderwochenende Outdoor

14. - 15. März 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Aufbaukurs Klettersteig

15. März, 19. April, 17. Mai, 28. Juni, 12. Juli, 9. und 30. August 2026
Leitung: Oliver Kronwald

Winterbergsteigen

18. März (10:00 Uhr) - 22. März 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Winterbergsteigen Aufbaukurs

23. März (10:00 Uhr) - 29. März 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Hochalpine Skitour ab Arolla

22. - 27. März 2026
Leitung: Christoph Jöst

Aufbaukurs Alpinklettern

13. April (10:00 Uhr) - 20. April 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Kletterwochenende im Ith

18. April (8:30 Uhr) - 19. April 2026 (ca. 19:30 Uhr)
Leitung: Stephan Taetz

Coaching Klettern Elsass

2. Mai (10:00 Uhr) - 6. Mai 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Trad-Klettern in der Pfalz

7. Mai (10:00 Uhr) - 10. Mai 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Trad-Klettern im Harz

11. Mai (10:00 Uhr) - 13. Mai 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz



Das ausführliche und tagesaktuelle Kurs- und Tourenprogramm findest du im Internet unter:
<https://www.dav-muenster.de/programm>
oder einfach QR-Code scannen

Bouldern im Harz

14. - 17. Mai 2026
Leitung: Patrick Starzetz

Mental-Training Klettern

18. Mai (10:00 Uhr) - 21. Mai 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Coaching Bouldern Outdoor

nach individueller Vereinbarung
Leitung: Patrick Starzetz

Brenta für sportliche Genießer

1. Juni (10:00 Uhr) - 6. Juni 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Brenta vertikal

7. Juni (10:00 Uhr) - 10. Juni 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

Hüttentour durchs Verwall

13. Juli (Anreise) - 22. Juli 2026
Leitung: Karl Bangel

Spezialkurs Alpinismus

17. Juli (10:00 Uhr) - 26. Juli 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

JDAV: Alpenfreizeit Bad Hindelang

18. - 25. Juli 2026
Leitung: JDAV-Jugendleiter:in

JDAV: Trekkingtour in Skandinavien

Termin steht noch nicht fest, Zeitraum 27. Juli - 18. August 2026
Leitung: JDAV-Jugendleiter:in

Mehrseillängen Kletterfahrt Alpen

1. - 8. August 2026
Leitung: Axel Bäcker

Bouldern auf den Lofoten

3. August (10:00 Uhr) - 16. August 2026 (16:00 Uhr)
Leitung: Patrick Starzetz

JDAV: Ferienfreizeit Sauerland

7. - 12. August 2026
Leitung: JDAV-Jugendleiter:in

JDAV: Alpenfreizeit Sellrain

22. - 29. August 2026
Leitung: JDAV-Jugendleiter:in

Yoga & Hüttentour

13. - 18. September 2026
Leitung: Charlotte Sesterhenn

www.terracamp.de



ORTLIEB WATERPROOF
SERVICE HÄNDLER

IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT- SPEZIALIST IN MÜNSTER

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation



Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiemarkt 4+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09

HILLEBERG
THE TENTMAKER
DEALER



GARMIN
HÄNDLER

Service | Klima- und Naturschutz



Unsere „Grünen Touren“ – vormals Frühjahr- und Herbstwanderungen – stehen im Zeichen ökologischer Bildung.

Naturschutz ist in unserer Satzung verankert, und entsprechende Bildungsangebote sehen wir als unseren Auftrag gegenüber euch, unseren Mitgliedern. Die Themen reichen von Geologie über Flora und Fauna bis hin zu Landschafts- und Kulturgeschichte.

Viele unserer Tourenleiter sind erfahrene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis (z. B. Uni Münster, Wald & Forst NRW, NABU, LWL). Viele engagieren sich ehrenamtlich – dennoch können bei einigen Veranstaltungen Teilnahmegebühren anfallen, wenn wir mit externen Profis zusammenarbeiten.

Durch die Naturschutzgebiete Emsauen und Bockholter Berge

Bei dieser Tour besprechen wir die Ems und ihren Einfluss auf die Landschaft vor Ort. Unsere Wanderung führt durch ihre Auen und durch die Heidelandschaft der Bockholter Berge – u. a. ein Paradies für unzählige Insektenarten. Neben der Natur erkunden wir auch die spannende Kulturgeschichte dieser einzigartigen Gegend. Gleich nebenan fließt der wunderschöne Gellenbach, an dem wir versuchen werden, den Eisvogel zu sehen. Bei alledem befinden wir uns auf den Spuren von Hermann Löns, der diese Landschaft sehr liebte. Sein Leben und Wirken wird besprochen und es wird ein Gedicht von ihm zitiert.

Termin:

10. Oktober 2026 | Start 13:00

Streckenlänge:

ca. 8 km

Treffpunkt:

Start in Gimble, Parkplatz Alter Fährweg, Alter Fährweg 6 - 16 (gegenüber dem Friedhof), 48268 Greven-Gimble

Kosten:

10,00 € pro Person, bitte in bar mitbringen

Teilnehmende:

max. 20 Personen

Organisation:

Udo Wellerdieck, WildnisWerkstatt

Anmeldung:

heinrich.hersemann@dav-muenster.de



Durch das Naturschutzgebiet Brüskenheide und Umgebung

Wir wandern durch eine dünn besiedelte, kaum flurbereinigte und besonders ruhige Münsterländer Parklandschaft, in deren Zentrum einige Feuchtwiesen liegen. Hier leben seltene Vogelarten wie Schwarzkehlchen und Großer Brachvogel, außerdem wild vorkommende Damhirsche und viele besondere Tiere mehr. Sicher können wir ein paar schöne Beobachtungen machen. Thematisiert wird dabei auch die Bedeutung extensiv genutzter Weideflächen als Lebensraum für viele Tierarten.

Termin:

18. April 2026 | Start 13:00

Streckenlänge:

ca. 10 km

Treffpunkt:

Start bei Familie Pumpmeier, Haselheide 4, 48346 Ostbevern-Brock

Kosten:

10,00 € pro Person, bitte in bar mitbringen

Teilnehmende:

max. 20 Personen

Organisation:

Udo Wellerdieck, WildnisWerkstatt

Anmeldung:

heinrich.hersemann@dav-muenster.de



Vorträge und Lesungen von Freizeit- und Berufs-Abenteurern

„Von Gipfeln und Pfaden“



9. Februar 2026 | 20:00 Uhr | Vortragender: Michael Pröttel
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €

Bergwelt 2.0: Ein kritischer Blick auf den Umgang mit unseren Alpen

Die Formen der Alpen ziehen immer mehr Erholungssuchende an. Doch vielerorts zerstören Tourismusverantwortliche, Skigebietsbetreiber und Forstbehörden das größte wirtschaftliche Potential ihrer Gemeinden. Viel zu oft wird zuvor naturnahe Berglandschaft neuen Skipisten, Beschneiungssteichen, Forststraßen oder Funpark-Installationen geopfert. Auch die schönsten Alpentäler sind durch gewaltige Staudammvorhaben einer angeblich „grünen“ Energiewirtschaft bedroht.

Der Umweltschutzbund Mountain Wilderness Deutschland e.V. (MW) setzt sich seit zwei Jahrzehnten für die Erhaltung der Bergwelt ein.

Alpinjournalist, Dipl.-Geograf und MW-Vorsitzender Michael Pröttel zeigt in einem reich bebilderten Vortrag die negativen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte – und stellt am Schluss positive Beispiele vor, wie sanfter Alpentourismus gelingen kann. Denn immer mehr Gemeinden wollen das bewahren, wovon sie leben: eine wirklich intakte Bergwelt.

12. Februar 2026 | 20:00 Uhr | Vortragender: Christoph Jöst
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €

Glückssache Skitour

Warum machen Skitouren glücklich? Und: Wieviel Glück braucht man beim Skitourengehen? Risiko Lawinen, was sagt der DAV? Stimmt es, dass die Anreise per Auto in die Alpen das gefährlichste bei einer Skitour ist? Christoph Jöst, DAV Trainer B Skihochtouren, nimmt euch mit zu über 30 Jahren Glücksforschung auf Skitouren. Er zeigt spektakuläre Bilder von erfolgreichen Touren bis hin zur Besteigung des Mont Blanc, berichtet aber auch von krachenden Niederlagen, wo Lehr- geld bezahlt wurde.

Begleitet ihn auf Touren mit Freunden, Bergführer oder mit einer Sektionsgruppe. Fahrt mit ihm ab durch traumhaften Pulverschnee oder auf glitzerndem Firn – aber auch auf fiesen Bruchharsch. Bei all der Skitouren-Begeisterung wird nicht vergessen, das „Lawinen-Mantra“ als die Entscheidungsstrategie im DAV zur Risikoeinschätzung von Lawinen zu thematisieren. Es erwartet euch ein abwechslungsreicher Einblick in die Faszination Skitouren!



5. März 2026 | 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr | Vortragende: Eva Wieners
Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €

Wandern mit Kindern

Wandern mit Kindern kann viel Spaß machen – es kann aber auch zum absoluten Desaster werden. Eva Wieners teilt im Vortrag ihre besten Tipps und Tricks zum Wandern mit Kindern – aus eigener Erfahrung. Mit ihrer Tochter Miriam war Eva bereits im Everest Basecamp in Nepal, auf dem Santa Cruz Trek in Peru und wochenlang in Slowenien unterwegs. Über Wanderungen mit Kind in Slowenien hat sie auch ein erfolgreiches Buch geschrieben. Die Bloggerin und ITB BuchAward Gewinnerin berichtet anschaulich mit vielen Beispielen und Bildern über ihre eigenen Erfahrungen und Dos and Don'ts beim Wandern mit Kindern. Im Anschluss bleibt genug Zeit für Austausch und Fragen.



Der Ticketverkauf für die Vorträge erfolgt ausschließlich in unserer Geschäftsstelle, Grevener Straße 125b, 48159 Münster zu den regulären Öffnungszeiten.

Gedankenfeuer – Philosophieren am Lagerfeuer

Beim Gedankenfeuer treffen wir uns am Lagerfeuer, um über Themen des Alltags zu philosophieren. Das Gesprächsthema des Abends wird jeweils gemeinsam vor Ort ausgewählt. Jeder ist willkommen, sich einzubringen oder auch nur zuzuhören. Der WildnisWerkstatt-GARTEN in der Gasselstiege bietet hierfür eine schöne Kulisse. Bei schlechtem Wetter steht eine geräumige Jurte zur Verfügung. Für Jugendliche und junge Erwachsene ist die Teilnahme kostenlos. Kommt vorbei und setzt Eure Gedanken in Flammen!

Ort:

WildnisWerkstatt, Gasselstiege 115, 48159 Münster

Termine:

Donnerstags: 9. April, 11. Juni, 10. September 2026 | 18:00 - 20:00 Uhr

Infos:

www.philosophischer-unterhalter.de



Ansprechpartnerin:

Esther Minnebusch,
Tel. 0251 97430067,
minnebusch@web.de



Udo Wellerdieck,
Tel. 0251 39507928,
udo.wellerdieck@gmx.de



Sektionsabende: Seilschaften gründen, klönen und Freunde finden

Möchtest du Seilschaften gründen, alpine oder regionale Wanderungen planen oder einfach neue Gesichter kennenlernen und alte Bekannte treffen?

Dann komm zu unserem Sektionsabend in der Geschäftsstelle – ganz ohne Anmeldung! Ob bei gutem Wetter am Grill oder gemütlich im Trockenen mit leckeren Getränken: Wir freuen uns darauf, wenn du dabei bist!

Ort:

DAV-Sektionszentrum, Grevener Straße 125b, 48159 Münster

Termine:

Mittwoch, 4. Februar 2026 | 19:00 Uhr
Mittwoch, 6. Mai 2026 | 19:00 Uhr
Mittwoch, 1. Juli 2026 | 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Bärbel Landgraf, blandgraf@unitybox.de,
Tobias Ernstberger, t.ernstberger@gmx.de

Wichtige Neuerung: Basislagerkurse zukünftig im Kurs- & Tourenheft

Aus unserem „Basislager“ wird das „Praxiskurs-Programm“. Alle Angebote findet ihr künftig zu Beginn unseres Kurs- und Tourenprogramms.

Ob Tourenplanung, Wetterkunde, Kartenlesen oder Lawinenwissen – unsere Workshops sind Treffpunkt für alle, die ihr bergsportliches Wissen erweitern oder auffrischen möchten. Damit erfüllen wir eine zentrale Aufgabe unseres Leitbilds: Vereinsmitglieder auf dem Weg zu eigenverantwortlichen und naturbewussten Bergsteiger:innen zu begleiten.

Unsere Räume für eure besonderen Anlässe!

Unsere zwei flexibel nutzbaren Veranstaltungsräume bieten Platz für private Feiern, Workshops oder Firmenveranstaltungen.

Auch unser Außenbereich ist für Feiern oder ähnliches zu nutzen. Bitte beachtet: Ab 22 Uhr gilt Hüttenruhe – laute Partys sind nicht möglich.



Interesse geweckt?
Dann schreibt uns einfach an: raumvermietung@dav-muenster.de



Ausrüstungs-Check und Beratung

Du bist unsicher, ob deine Exe noch in Ordnung ist, dein Seil zeigt beim Knicktest Auffälligkeiten oder ein Karabiner ist schwergängig? Fragst du dich, ob sich eine Reparatur lohnt oder das Teil besser ausgemustert werden sollte? Gerne unterstütze ich dich dabei mit meinem Fachwissen als Sachkundiger für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA-gA-Bergsport). Gemeinsam prüfen wir dein Equipment und entscheiden fundiert über Sicherheit, Pflege und mögliche Reparaturen. In meiner Abwesenheit kannst du deine Ausrüstung gerne in der Geschäftsstelle abgeben – ich sehe sie mir an.

Termine:

Mittwochs zwischen 18:00 - 19:00 Uhr

Ort:

DAV-Sektionszentrum

Kosten:

Diese Leistung ist kostenlos. Wenn du magst, kannst du den DAV mit einer freiwilligen Spende in beliebiger Höhe unterstützen.

Infos / Anmeldung:

jayant.wakode@dav-muenster.de

Immer gut gerüstet: Ausrüstungsvermietung

Als Service für unsere Mitglieder der Sektion Münster können die unten genannten Ausrüstungsgegenstände gemietet werden. Die Mietgebühr wird zur Erhaltung des Ausrüstungsbestandes verwendet. Es besteht eine große Nachfrage. Reserviere deine Ausrüstung daher bitte frühzeitig.

Anfragen / Reservierungen bitte über unser Online-Formular unter www.dav-muenster.de/service-beratung/ausuestungsvermietung



Die Ausrüstungsvermietung erfolgt über die Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten. Kletterseile werden aus Sicherheitsgründen von der Sektion grundsätzlich nicht vermietet! Bitte achte sorgfältig auf das gemietete Material!

Hinweis: Ab sofort ist in der Geschäftsstelle nur noch Kartenzahlung möglich, wir nehmen kein Bargeld mehr an.

	Gebühr / Ausleihe	Gebühr / Woche
Sitzgurt	5,00 €	1,00 €
Klettersteigset (Bremse + 2 Karabiner)	5,00 €	2,00 €
Helm	5,00 €	1,00 €
Eispickel	5,00 €	1,00 €
Steigeisen	5,00 €	4,00 €
Grödel	5,00 €	4,00 €
Schneeschuhe	5,00 €	8,00 €
LVS*	5,00 €	8,00 €
Sonde, Schaufel	5,00 €	2,00 €
Eine Boulder-Matte	5,00 €	10,00 €

Wir berechnen nach angefangenen Wochen.

Zum Beispiel: Ein Klettersteigset kostet von Mittwoch bis Mittwoch 7,00 € (5,00 € Mietgebühr + 2,00 € Wochengebühr). Von Mittwoch bis Donnerstag kostet ein Klettersteig dann 9,00 € (5,00 € einmalige Mietgebühr + 4,00 € Wochengebühr).

Materialwart (bitte keine Reservierungsanfragen schicken):

Maarten de Klerk, Nurmi-Straße 71A,
48301 Nottuln
Mobil 0173 5323785
maarten@de-klerk.de

Rabatte für Mitglieder

Exklusiv für Mitglieder in unserer Sektion gibt es Rabatte bei einigen unserer Partner. Einfach den Alpenvereins-Ausweis vorlegen und Prozente einstreichen.



terracamp
An der Hansalinie
Mo. - Sa. 10:00 - 18:30 Uhr
Aegidiimarkt 4 und 7
Mo. - Sa. 10:00 - 18:30 Uhr
<https://terracamp.de>

- 10 %

Trekking König Münster
Windthorststr. 35
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:30 - 18:00 Uhr
<https://www.trekking-koenig.de/filialen/muenster/>

- 5 %

Fahrwerk Timmer GmbH
Meppener Straße 104
49808 Lingen
Tel.: 0591 3217440
www.fahrwerk.me
Filialen in Bocholt, Lingen, Stadtlohn und Meppen

- 15 %

SportScheck Münster*
Stubengasse 25
Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr
<https://www.sportscheck.com/filialen/muenster/>

- 10 %

*Bei SportScheck ist eine Online-Registrierung notwendig, Infos über die Geschäftsstelle.

KletterBar Münster
Grevener Straße 125b
48159 Münster
Mo. - Fr. 10:00 - 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 9:00 - 22:00 Uhr

- 2 € Tageskarte
- 70 € Jahreskarte

Partner



Beitragsübersicht

A-Mitglied (Vollmitglied)	83,00 €
Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	
Einmalige Aufnahmegebühr	26,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	50,00 €
B-Mitglied (Ermäßiges Mitglied)	45,00 €
Mitglieder mit Beitragsvergünstigung	
Ehe-/Lebenspartner eines Vollmitglieds bei identischer Anschrift	
(Voraussetzung: beide Beiträge werden von einem Konto abgebucht)	
Mitglieder (ab vollendetem 70. Lebensjahr, auf Antrag)	
Einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	25,00 €
C-Mitglied (Gastmitglied)	20,00 €
Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	
Beitritt ab 1. September des Jahres	15,00 €
Junioren	45,00 €
vom 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	
Einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	25,00 €
Kinder und Jugendliche	20,00 €
bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (ohne Mitgliedschaft der Eltern)	
beitragsfrei von Alleinerziehenden (Vollmitglied), auf Antrag	15,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	
Familien	128,00 €
beide Eltern (als A- und B-Mitglied) und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	
Einmalige Aufnahmegebühr	26,00 €
Beitritt ab 1. September des Jahres	75,00 €

Stichtag für die Altersangaben ist jeweils der 1. Januar eines jeden Jahres.

Nach Vollendung des 18. Lebensjahres findet im darauffolgenden Jahr automatisch die Umstufung in eine Junior-Mitgliedschaft statt, sofern keine fristgerechte Kündigung eingereicht wird!

Für die Beiträge gelten laut der für uns verbindlichen Umsetzungsrichtlinie des Dachverbandes folgende Ein- und Umstufungsregelungen:

Junior:
„In dem Jahr, in dem das Mitglied 19 wird, kommt es in die Kategorie Junior, vorher ist es in die Kategorie „Kind/Jugend“ eingestuft.“

Mitglied mit Vollbeitrag/Mitglied mit Ermäßigung:
„In dem Jahr, in dem das Mitglied 26 wird, kommt es in die Kate-

gorie „Mitglied mit Vollbeitrag“ oder in eine ermäßigte Kategorie, falls die hierfür notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind.“

Senior:
„In dem Jahr, in dem das Mitglied 71 wird, kann es in die Kategorie „Senior“ aufgenommen werden (auf Antrag).“

Reduzierte Beiträge durch besondere Umstände (Schwerbehinderung ab 50 %, Erwerbslosigkeit, Renteneintritt) mit aktuellem Nachweis auf Anfrage in der Geschäftsstelle!

Wichtige Infos zur Mitgliedschaft

1. Änderungen der Stammdaten wie Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung:

- Auf mein.alpenverein.de kannst du nach einmaliger Registrierung selbstständig deine Stammdaten ändern und anpassen (empfohlene Methode).
- Bei Fragen und Problemen schreib uns eine E-Mail an info@dav-muenster.de

2. Kündigung der Mitgliedschaft:

- Die Kündigung kann formlos per E-Mail an die Geschäftsstelle erfolgen.

ACHTUNG: Die Kündigung der Mitgliedschaft muss nach unserer Satzung drei Monate vor Jahresende (30. September) erfolgen. Nach dem 30. September werden keine Kündigungen mehr für das laufende Jahr akzeptiert!

3. Familienmitgliedschaften / Junior-Mitgliedschaften:

- Behaltet bitte selbstständig das Alter eurer Kinder, die in der Familienmitgliedschaft dabei sind, im Auge. Ab dem 18. Lebensjahr sind diese nicht mehr kostenlos und werden automatisch in eine Junior-Mitgliedschaft (45,00 € pro Jahr) eingestuft. Wichtig: Der Begriff „Familienmitgliedschaft“ wird oft falsch verstanden. Hier werden in der Mitgliederverwaltung Einzelmitgliedschaften der Kinder und Eltern zu einem Haushalt zusammengefasst. Es handelt sich hier nicht um eine einzelne Mitgliedschaft für die ganze Familie! Grundsätzlich gilt: Jedes Mitglied (ob Kind, Junior, Senior) schließt eine eigene Mitgliedschaft ab.

4. Einzug der Jahresmitgliedsbeiträge:

- Wir ziehen die Jahresmitgliedsbeiträge Anfang Januar von eurem Konto ein. Für Rücklastschriften aufgrund mangelnder Deckung oder falscher Kontonummer müssen wir leider die Rücklastschriftgebühren der Bank als Verwaltungsaufschlag in Rechnung stellen.
- Solltet ihr noch nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, müsst ihr den Mitgliedsbeitrag zum 31. Januar auf unser Vereinskonto überweisen. Bei späterem Zahlungseingang erheben wir eine Verwaltungsgebühr von **3,00 €**.

Mitgliederbeiträge 2026 Zahlung ohne Lastschriftverfahren

Wir möchten euch bitten, euren Mitgliederbeitrag für das Jahr 2026 spätestens im Januar 2026 zu begleichen, A-Mitglieder **83,00 €**, B-Mitglieder **45,00 €**, Familien **128,00 €**. Ihr erhaltet keine Rechnung.

Schöner wäre, wenn sich die Mitglieder, die ihre Beiträge noch selbstständig überweisen, auch dazu entschließen könnten, den Beitrag per Lastschrift einzahlen zu lassen. Die Einforderung der säumigen Beiträge bedeutet für die Geschäftsstelle jedes Jahr einen erheblichen Mehraufwand.

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE74 4005 0150 0034 4260 64
BIC WELADED1MST

Anschrift:
DAV Sektion Münster e.V.
Grevener Straße 125b, 48159 Münster
www.dav-muenster.de



Spendenbescheinigung

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Für Spenden bis 200,00 € ist keine Spendenquittung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.

Kontakt:
Geschäftsstelle der Sektion Münster
Grevener Straße 125b, 48159 Münster
Tel. 0251 73030
info@dav-muenster.de

Vorstand

1. Vorsitzender
Christoph Jöst
Am Braaken 20, 48161 Münster
Tel. 02533 9191808
E-Mail christoph.joest@dav-muenster.de

2. Vorsitzender
Dr. Wigbert Rischen
Lehmhegge 17, 59399 Olfen
Tel. 02595 890
Mobil 0170 1282948
E-Mail wigbert.rischen@dav-muenster.de

Schatzmeister
Jochen Tenholt
E-Mail schatzmeister@dav-muenster.de

Schriftführer
Gunther Kassner
E-Mail schriftfuehrer@dav-muenster.de

Jugend (JDV)
Fabius Göbel
E-Mail jdav@dav-muenster.de

Ressortleitungen

Ressortleitung Ausbildung
Dirk Schmandt
E-Mail ausbildung@dav-muenster.de

Ressortleitung Hütte
Rainer Steemann und
Theodor Barenbrügge
E-Mail rainer.steemann@dav-muenster.de

Ressortleitung Wege
Guido Steinkühler
E-Mail guido.steinkuehler@dav-muenster.de

Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit
Saskia van den Berg
E-Mail presse@dav-muenster.de

Ressortleitung Klima- und Naturschutz
Heinrich Hersemann
E-Mail naturschutz@dav-muenster.de

Ressortleitung Ehrenamt
Felix Faasen
E-Mail ehrenamt@dav-muenster.de

Materialwart
Maarten de Klerk
Nurmi-Straße 71A, 48301 Nottuln
Mobil 0173 5323785
E-Mail maarten@de-klerk.de

Gruppen

Klettergruppe „KletterBar“
Andreas Hanisch
Ludwig-Wolker-Straße 5, 48157 Münster
Tel. 05406 2721
E-Mail hanischhms@gmx.de

Hochtourengruppe
Peter Müller
E-Mail petemueller71@web.de

Familiengruppe
Fips und Anna Behrendt
E-Mail familiengruppe@dav-muenster.de

Gruppe „Berg rauf – Berg runter“
Rolf Buddensiek
Goldstr. 18, 48147 Münster
Tel.-Nr. 0157 36807494
E-Mail rolf.buddensiek@web.de

Gruppe Walking
Maria Eickelmann
Tegederstraße 19, 48145 Münster
Tel. 0251 1310953, **Mobil** 0163 9720494
E-Mail wildwasserbahn@web.de

Die goldenen 20er
Patrick Wehri
E-Mail patrickwehri@gmail.com

Bouldertreff UHU
Michael und Christine Deittert
E-Mail deittert@t-online.de

Ski&Touren
Angela Wernberger
E-Mail a.wernberger@t-online.de
Christoph Jöst
E-Mail christoph.joest@t-online.de

Wir klettern bunt
Claudia Gellner
E-Mail wir-klettern-bunt@dav-muenster.de

Wettkampfklettern
Felix Wortmann
E-Mail wettkampfklettern@dav-muenster.de

Klettertreff für Ambitionierte
Florian Schmersal
E-Mail florianschmersal@gmx.de

Offene Gruppe Felsklettern
Jayant Wakode
E-Mail felsklettern@dav-muenster.de

**Immer bestens informiert – melde dich zu unserem Newsletter an.**

Bleibe stets auf dem Laufenden mit dem Newsletter der Sektion Münster! Erhalte die aktuellsten Informationen zu Veranstaltungen, Terminen oder Mitgliederbefragungen – alles direkt zu dir nach Hause. Sei es über bevorstehende Touren, Workshops oder wichtige Mitteilungen: Wir halten dich informiert, damit du nichts verpasst!

Jetzt anmelden und nichts mehr verpassen!
<https://www.dav-muenster.de/footer/footer-menu/sektion/newsletter>

**Geschäftsstelle**

Leistungen:
Alles rund um die Mitgliedschaft, Bücherei, Ausrüstungsverleih und vieles mehr.

Anschrift:
DAV Sektion Münster e.V.
Grevener Straße 125b, 48159 Münster
Tel. 0251 73030
E-Mail info@dav-muenster.de
Webseite www.dav-muenster.de

Ihr könnt uns auch auf Social Media folgen:
 www.facebook.com/DAVMuenster
 www.instagram.com/davmuenster

Öffnungszeiten:
(November-April)
Dienstag 10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
(Mai-Oktober)
10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
10:00 - 12:00 und 15:00 - 19:00 Uhr
10:00 - 14:00 Uhr

Geschäftsstellenleitung:
Johannes Aufgebauer

Ausrüstungsvermietung:
Mitglieder der Sektion Münster können Klettergurte, Helme, Klettersteigsets, Eispickel, Steigeisen, Schneeschuhe, Lawinenpiepsier, Sonden und Schaufel gegen eine geringe Gebühr mieten. Die Mietgebühr wird zur Erhaltung und Erweiterung des Ausrüstungsbestandes verwendet.
Es besteht eine große Nachfrage. Reserviert eure Ausrüstung daher frühzeitig in der Geschäftsstelle.

Bücherei:
Unsere Bücherei hat einen Bestand an Wanderführern, Karten und Tourenführern. Die bekannten Alpenvereinsführer sind vorhanden. Nutzt dieses Angebot während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, um eure Bergtour zu planen. Die Ausleihe ist für 14 Tage kostenlos!

Die Geschäftsstelle ist vom 22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen!

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE74 4005 0150 0034 4260 64
BIC WELADED1MST

WICHTIG: Ab sofort ist in der Geschäftsstelle nur noch Kartenzahlung möglich, wir nehmen kein Bargeld mehr an.
Ausnahme: Getränkekasse (Spendenbox)

HINWEIS: Gruppen ab vier Personen bieten wir eine kostenlose Ausleihe von Jugendherbergsausweisen.

Meldet euch bei Interesse in der Geschäftsstelle bei Johannes Aufgebauer:
info@dav-muenster.de

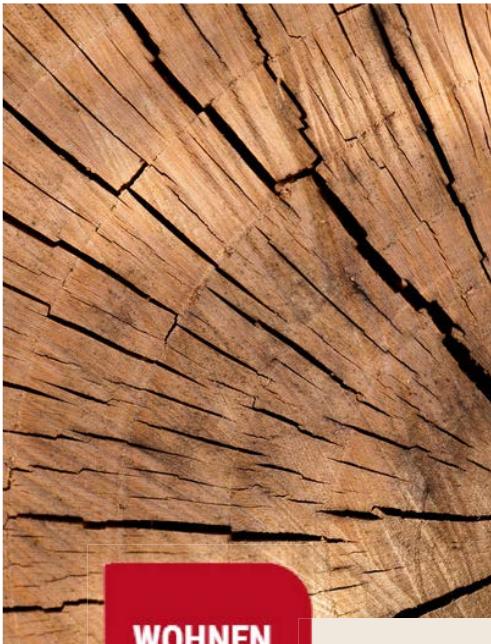
In eigener Sache!

Zuerst möchten wir uns bei euch, für eure Mithilfe bei der Erstellung der Sektionsnachrichten münster alpin bedanken. Hier eine Bitte: Es wäre super, wenn ihr zwecks Planung des Heftes die Redaktionstermine einhalten könnet.

Winterausgabe: 5. September
Sommerausgabe: 5. März

In Ausnahmefällen, um aktuell zu sein, ist ein späterer Termin nach Absprache möglich. Die Text-Dokumente bitte als DOC liefern (max. 2.000 Zeichen). Bilder bitte mindestens mit 1,5 MB (unbearbeitet).

Danke – euer Redaktionsteam.



WOHNEN
BEHAGEN

[vo:nən] – leben, residieren, weilen
[bə:hə:gən] – ankommen, sympathisch sein, gefallen

WIR PLANEN UND BAUEN ÖKOLOGISCH UND MASSGESCHNEIDERT – NUR FÜR SIE!

WOHNBEHAGEN STEHT FÜR WOHNKOMFORT UND BEHAGLICHKEIT

Für unsere Gesundheit tun und investieren wir so einiges. Wir essen „Bio“, treiben Sport und achten stärker auf eine ausgeglichene Lebensweise. Nur vergessen wir beim Wohnen allzu oft das Thema **Wohngesundheit**. Mit einem Haus von wohnbehagen zieht das Wohlbefinden in die eigenen vier Wände ein, denn die Leidenschaft für Holzbau ist unser Antrieb. Die Verwendung von Holz als nachwachsender Rohstoff ist ressourcenschonend und bedeutet somit **aktiver Klimaschutz**. Wir verwenden darüber hinaus **ausschließlich heimische Hölzer** und tragen so einmal mehr zur Verringerung des ökologischen Fußabdruckes bei. Wir bauen ökologisch und verwenden daher neben Holz weitere natürliche und nachhaltige Materialien, wie Zellulose und Lehm. **Natürliche Baustoffe** haben die Fähigkeit, Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen zu regulieren. Die wärmebrückenfreien Konstruktionen schaffen zudem warme Wandoberflächen und sorgen für ein **gemütliches Wohnklima** - und nebenbei erfüllen sie spielend die Anforderungen an Niedrigenergiehäuser! Die perfekte Lösung für Sie ist unser Anspruch. Ganz gleich, ob es sich um einen Neubau, einen Anbau oder eine Modernisierung handelt. Sie werden sich in Ihrem zukünftigen Zuhause rundum wohlfühlen!

Wir beraten ganz individuell und gehen auf kleine und große Wohnräume ein. Gemeinsam finden wir das passende Hauskonzept, welches genau Ihren Wünschen entspricht. Alternativ können Sie uns aber auch beim „**Tag der offenen Baustelle**“ kennenlernen und erste Baustellenluft schnuppern. Die Anmeldung erfolgt direkt über den QR-Code.



Natürlich bauen
mit Holz

wohnbehagen

wohnbehagen GmbH & Co. KG
Wessingkamp 13
46342 Velen
0 28 63 / 38 14 30
www.wohnbehagen.eu
www.arborahaus.de
dialog@wohnbehagen.eu